Verlängerung des öffentlichen Angebots des

WERTPAPIERPROSPEKTS

der

„Enespa AG 4.5%"

4.5% p.a. Anleihe (CHF) der Enespa AG

9496 Balzers, Liechtenstein

10.09.2020 –10.09.2024 (exkl.)

CHF 10'000'000.-

unter neu gebilligtem Angebot.

Valor:	**55499246**
ISIN:	**LI0554992466**
LEI:	**529900LYBJVWL3LG7D81**

Inhalt

I. Zusammenfassung 6

A. Einleitung und Warnhinweise 6

1. Beschreibung und Wertpapierkennung 6
2. Identität und Kontaktdaten der Emittentin 6
3. Zuständige Behörde 6
4. Warnhinweis 7

B. Emittentin 7

1. Bezeichnung 7
2. Sitz und Rechtsform 8
3. Haupttätigkeiten 8
4. Hauptanteilseigner 8
5. Hauptgeschäftsführer 8
6. Abschlussprüfer 8
7. Historische Finanzinformationen 8
8. Risikofaktoren 9

C. Wertpapier 9

1. Beschreibung und Wertpapierkennung 9
2. Währung 10
3. Beschränkungen der freien Übertragbarkeit 10
4. Relativer Rang 10
5. Mit den Wertpapieren verbundene Rechte 10
6. Zinssatz, Fälligkeit & Rendite 11
7. Handelszulassung 11
8. Garantie 11
9. Risiken betreffend die Anleihen 11

D. Basisinformation über das öffentliche Angebot von Wertpapieren 12

1. Angebotskonditionen 12
2. Gründe für das Angebot und Verwendung der Erträge 13

II. Registrierungsformular 14

ABSCHNITT 1 – VERANTWORTLICHE PERSONEN, ANGABEN VON SEITEN DRITTER, SACHVERSTÄNDIGENBERICHTE UND BILLIGUNG DURCH DIE ZUSTÄNDIGE BEHÖRDE 14

1.1 Verantwortliche Personen 14

1.2 Erklärung 14

1.5 Billigung 14
ABSCHNITT 2 – ABSCHLUSSPRÜFER UND BERATER 14
2.1 Abschlussprüfer 14
ABSCHNITT 3 – RISIKOFAKTOREN 15
3.1 Risikofaktoren 15
ABSCHNITT 4 – ANGABEN ZUR EMITTENTIN 17
4.1 Geschäftsgeschichte und Geschäftsentwicklung des Emittenten 17
4.1.3 Datum der Gründung und Existenzdauer der Emittentin 18
4.1.4 Sitz, Rechtsform und geltende Rechtsordnung der Emittentin 18
4.1.5 Jüngste Ereignisse, die für den Emittenten eine besondere Bedeutung haben und die in hohem Masse für eine Bewertung der Solvenz des Emittenten relevant sind. 18
4.1.7 Angaben zu wesentlichen Veränderungen in der Schulden- und Finanzierungsstruktur des Emittenten seit dem letzten Geschäftsjahr. 18
4.1.8 Beschreibung der erwarteten Finanzierung der Tätigkeiten der Emittentin 18
ABSCHNITT 5 – ÜBERBLICK ÜBER DIE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT 19
5.1 Haupttätigkeitsbereiche 19
5.2 Wettbewerbsposition 19
ABSCHNITT 6 – ORGANISATIONSSTRUKTUR 19
6.1 Stellung der Emittentin innerhalb der Gruppe 19
6.2 Abhängigkeit der Emittentin von anderen Unternehmen innerhalb der Gruppe 20
ABSCHNITT 7 – TRENDINFORMATIONEN 20
ABSCHNITT 8 – GEWINNPROGNOSEN ODER –SCHÄTZUNGEN 20
ABSCHNITT 9 – VERWALTUNGS-, LEITUNGS- UND AUFSICHTSORGANE 20
9.1 Verwaltungsrat 20
9.2 Interessenskonflikt 21
ABSCHNITT 10 - HAUPTAKTIONÄRE 21
ABSCHNITT 11 – FINANZINFORMATIONEN ÜBER DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DES EMITTENTEN 23
11.1 Historische Finanzinformationen 23
11.4 Gerichts- und Schiedsgerichtverfahren 23
11.5 Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage der Emittentin 23
ABSCHNITT 12 – WEITERE ANGABEN 23
12.1 Kapital 23
12.2 Satzung und Statuten der Gesellschaft 23
ABSCHNITT 13 – WESENTLICHE VERTRÄGE 24

13.1 Zahlstellenvertrag 24
ABSCHNITT 14 – VERFÜGBARE DOKUMENTE 24
14.1 Einsehbare Dokumente 24
III. Wertpapierbeschreibung 24
ABSCHNITT 1 – VERANTWORTLICHE PERSONEN, ANGABEN VON SEITEN DRITTER, SACHVERTÄNDIGENBERICHTE UND BILLIGUNG DURCH DIE ZUSTÄNDIGE BEHÖRDE 24
1.1 Verantwortliche Personen 24
1.2 Erklärung 25
1.3 Sachverständigenerklärung 25
1.4 Angaben von Seiten Dritter 25
1.5 Billigung 25
ABSCHNITT 2 – RISIKOFAKTOREN 25
2.1 Risiken 25
Risiken betreffend die Anleihe 26
ABSCHNITT 3 – GRUNDLEGENDE ANGABEN 27
3.1 Interesse natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission / dem Angebot beteiligt sind 27
3.2 Gründe für das Angebot und die Verwendung der Erträge 27
ABSCHNITT 4 – ANGABEN ÜBER DIE ANZUBIETENDEN BTW. ZUM HANDEL ZUZULASSENDEN WERTPAPIERE 28
4.1 Beschreibung der Art und Gattung der Wertpapiere 28
4.2 Rechtsgrundlage 29
4.3 Verbriefung und Stückelung 29
4.3 b) Stückelos registrierte Wertpapiere 29
4.4 Gesamtemissionsvolumen 29
4.5 Währung 29
4.6 Relativer Rang 29
4.7 Mit dem Wertpapier verbundene Rechte 29
4.8 Zinssatz 30
4.9 Fälligkeitstermin und Tilgungsmodalitäten 30
4.10 Rendite 30
4.11 Vertretung der Inhaber von Nichtdividendenwerten 31
4.12 Angabe der Beschlüsse, Ermächtigungen und Billigungen, aufgrund deren die Wertpapiere geschaffen und/oder emittiert werden. 31
4.13 Emissionstermin 37

4.14 Beschränkung der Übertragbarkeit 37
4.15 Warnhinweis 37
ABSCHNITT 5 – KONDITIONEN DES ÖFFENTLICHEN ANGEBOTS VON WERTPAPIEREN 38
5.1 Konditionen, Angebotsstatistiken, erwarteter Zeitplan und erforderliche Massnahmen für die Antragsstellung 38
5.1.1 Angebotskonditionen 39
5.1.2 Frist 40
5.1.3 Reduzierung von Zeichnung 40
5.1.4 Mindest- und Höchstzeichnung 40
5.1.5 Methode und Fristen für die Bedienung der Wertpapiere und ihre Lieferung 40
5.1.7 Verfahren für die Ausübung eines Vorzugszeichnungsrechts, die Verhandelbarkeit der Zeichnungsrechte und die Behandlung nicht ausgeübter Zeichnungsrechte 41
5.2 Verteilungs- und Zuteilungsplan 41
5.3 Preisfestsetzung 41
5.4 Platzierung und Übernahme 41
ABSCHNITT 6 – ZULASSUNG ZUM HANDEL UND HANDELSMODALITÄTEN 42
6.1 Handelszulassung 42
6.4 Emissionspreis der Wertpapiere 42
ABSCHNITT 7 – WEITERE ANGABEN 42
7.1 Beteiligte Berater 42
7.2 Abschlussprüfer und Vermerk 42
7.3 Ratings 42
7.4 Anhänge 43

I. Zusammenfassung

A. Einleitung und Warnhinweise

1. Beschreibung und Wertpapierkennung

Der vorgängige Wertpapierprospekt wurde von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) als Wertpapieraufsichtsbehörde des Fürstentums Liechtenstein gemäss der Verordnung (EU) 2017/1129 am 31.08.2020 gebilligt. Bei gegenständlichem Prospekt handelt es sich somit um einen neu gebilligten Prospekt, unter welchem das unter dem vormals gebilligten Prospekt begonnene öffentliche Angebot fortgesetzt wird. Der Prospekt wurde von der FMA am 31.08.2021 für ein Jahr gebilligt.

Gegenstand des vorliegenden Wertpapierprospekts (nachfolgend „**Prospekt**“) ist das Angebot der **Enespa AG** mit Sitz in Balzers, Fürstentum Liechtenstein. Die Emittentin begibt eine auf den Inhaber lautende Schuldverschreibung **Enespa AG 4.5% CHF (nachfolgend „Anleihe“)** mit einem Zins von 4.5 % p.a., mit dem Ausgabedatum 10.09.2020 und einer Laufzeit von 4 Jahren, somit bis 10.09.2024 (exkl.) und einer Ausgabekommission von 0 %.

ISIN: LI0554992466

Valor: 55499246

2. Identität und Kontaktdaten der Emittentin

Der gesetzliche und kommerzielle Name der Emittentin lautet Enespa AG (LEI 529900LYBJVWL3LG7D81).

Der Sitz der Gesellschaft ist in FL-9496 Balzers, Landstrasse 14. Die Kontaktdaten der Enespa AG in Balzers sind wie folgt:

Enespa AG

Landstrasse 14, 9496 Balzers

Telefon +41 (0)71 511 22 41

Mobile +41 (0)78 731 07 78

www.enespa.eu

3. Zuständige Behörde

Die Identität und Kontaktdaten der zuständigen Behörde, welche für die Billigung dieses Prospektes verantwortlich ist, lauten wie folgt:

Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA)
Landstrasse 109
Postfach 279
FL-9490 Vaduz

Der vorgängige Wertpapierprospekt wurde von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) als Wertpapieraufsichtsbehörde des Fürstentums Liechtenstein gemäss der Verordnung (EU) 2017/1129 am 31.08.2020 gebilligt. Bei gegenständlichem Prospekt handelt es sich somit um einen neu gebilligten Prospekt, unter welchem das unter dem vormals gebilligten Prospekt begonnene öffentliche Angebot fortgesetzt wird. Der Prospekt wurde von der FMA am 31.08.2021 für ein Jahr gebilligt.

Die FMA billigt Wertpapierprospekte nach Abschluss einer Vollständigkeitsprüfung des Prospekts einschliesslich einer Prüfung der Kohärenz und Verständlichkeit der vorgelegten Informationen.

4. Warnhinweis

Diese Zusammenfassung enthält eine Darstellung der wesentlichen Merkmale und Risiken bezogen auf die Emittentin, die angebotene Anleihe und die Vertragspartner. Die Zusammenfassung ist eine Einleitung zum Prospekt und sollte immer zusammen mit dem gesamten Prospekt gelesen werden. Insbesondere ersetzt das Lesen der Zusammenfassung nicht die Prüfung des gesamten Prospektes. Eine gründliche Prüfung des gesamten Prospektes wird daher vor einer Erwerbs- bzw. Zeichnungsentscheidung nachhaltig empfohlen. Im Bedarfsfall wird eine Beratung durch einen Rechtsanwalt bzw. Steuerberater empfohlen.

Die Emittentin weist darauf hin, dass für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in diesem Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung einzelstaatlicher Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten die Kosten für die Übersetzung des Prospekts vor Prozessbeginn zu tragen haben könnte.

Zudem weist die Emittentin darauf hin, dass die Emittentin Enespa AG, welche die Verantwortung für die Zusammenfassung einschliesslich einer etwaigen Übersetzung davon übernommen hat und von der deren Erlass ausgeht, haftbar gemacht werden kann, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder inkohärent ist oder wenn, verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts, wesentliche Angaben, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen, fehlen.

Prinzipiell kann auch ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals des Anlegers, z.B. im Fall der Insolvenz der Emittentin, nicht ausgeschlossen werden. Einen solchen denkbaren Totalverlust sollte der Anleger vor dem Hintergrund seiner persönlichen Vermögensverhältnisse und Anlageziele bedenken und notfalls wirtschaftlich verkraften können. Im Fall der Fremdkapitalaufnahme besteht das Risiko einer Privatinsolvenz.

Es sei darauf hingewiesen, dass der Zinssatz der schweizerischen Verrechnungssteuer 35% beträgt.

B. Emittentin

Wer ist der Emittent der Wertpapiere?

1. Bezeichnung

Der gesetzliche und kommerzielle Name der Emittentin lautet **Enespa AG** mit Sitz in Balzers

2. Sitz und Rechtsform

Die Enespa AG (LEI 529900LYBJVWL3LG7D81), ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Fürstentums Liechtenstein. Der Sitz der Gesellschaft ist in FL-9496 Balzers, Landstrasse 14. Die Enespa AG in Appenzell ist die Muttergesellschaft. Die Enespa AG mit Sitz in Balzers wurde am 23.06.2020 gegründet und gleichzeitig beim Handelsregister in Vaduz hinterlegt. Die Registernummer lautet FL-0002.638.511-6.

3. Haupttätigkeiten

Zweck der Gesellschaft ist die Entwicklung und der Betrieb von innovativen und nachhaltigen Umwelttechnologien aller Art sowie das Recycling von Kunststoffen in einem geschlossenen System welches nahezu CO^2 neutral arbeitet. Bei Entwicklung des Thermolyse-Verfahrens geht es darum, aus Restkunststoffen Energie zu erzeugen und als Rohstoff zur Gewinnung von Diesel, Benzin und Paraffinöl dienen.

4. Hauptanteilseigner

Die Enespa AG in Appenzell ist die Muttergesellschaft der Enespa AG in Balzers und ist der Hauptanteilseigner der Emittentin Enespa AG in Balzers.

5. Hauptgeschäftsführer

Die Mitglieder des Verwaltungsrates der Enespa AG in Balzers sind Cyrill Hugi und Clemens Laternser. Cyrill Hugi ist einzelzeichnungsberechtigt. Clemens Laternser ist mit Cyrill Hugi jeweils kollektivzeichnungsberechtigt. Die Geschäftsadresse aller nachfolgend Genannter ist die Adresse der Enespa AG, Landstrasse 14, 9496 Balzers, Fürstentum Liechtenstein. Die Gesellschaft hat derzeit keine weiteren Angestellten.

6. Abschlussprüfer

Abschlussprüfer der Emittentin ist die AAC Revision und Treuhand AG, Landstrasse 123, FL-9495 Triesen.

Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über den Emittenten?

7. Historische Finanzinformationen

Die Emittentin verfügt über ein voll einbezahltes Grundkapital von CHF 50'000.00. Per 12.08.2021 wurden CHF 5’453'000,- gezeichnet. Die aktuellen Zahlen können der unrevidierten Zwischenbilanz per 30.06.2021 im Anhang entnommen werden.

Das Kapital, das die Enespa AG Balzers mittels der Obligation aufgenommen hat, finanziert die Produktion von Anlagen im Bereich chemisches Recycling bei der Schwestergesellschaft Enespa GmbH Deutschland. Diese Anlagen werden demnächst den Betrieb aufnehmen und hochwertiges Thermolyseöl aus gemischten Plastikabfällen CO2-frei produzieren. Für dieses Öl besteht eine grosse Nachfrage und es kann zu attraktiven Preisen verkauft werden.

Desweiteren erhält die Enespa AGvon der Enespa GmbH Deutschland Zinszahlungen in Höhe von 8.5% der Darlehenssumme pro rata,, die ausreichend sind, um die Zinsen auf der Obligation und den operativen Betrieb der AG zu bestreiten.

Welches sind die zentralen Risiken, die für den Emittenten spezifisch sind?

8. Risikofaktoren

Die Geschäftstätigkeit der Emittentin besteht aus der Gewinnung von Rohöl aus Abfallprodukten. Mit einem speziellen Thermolyse-Verfahren kann aus Restkunststoffen Energie erzeugt werden und als Rohstoff zur Gewinnung von Diesel, Benzin und Paraffinöl dienen.

Abhängigkeit von Entwicklungen in der Gesetzgebung oder Regulierungen (Risiko: „gross“)

Zukünftige Änderungen von nationalen und internationalen Gesetzen, regulatorischen und steuerlichen Vorgaben und sonstigen Vorschriften können einen Einfluss auf Kosten und Erträge und damit auf das Geschäftsergebnis und die Geschäftstätigkeit der Emittentin haben. In der Schweiz und Liechtenstein sowie Deutschland sind dies im Falle der Emittentin namentlich Gesetze und Verordnungen in den Bereichen Steuern und Abgaben, Aufsichtsrecht, Finanzen, welche die Finanz- und Ertragslage der Emittentin massgeblich beeinflussen können. Änderungen dieser Bestimmungen können dazu führen, dass das Geschäftsmodell der Emittentin nicht mehr in der Form betrieben werden darf, was sich wiederum negativ auf die Geschäftstätigkeit der Emittentin auswirken kann

Limitierte Mittel und Liquiditätsrisiko (Risiko: „mittel“)

Die Fähigkeit der Emittentin ihre Verpflichtung zur Rückzahlung des investierten Kapitals und der Zinsen auf Obligationen sowie administrative Ausgaben zu erfüllen, hängt ausschliesslich von den Erträgen des Thermolyseverfahrens ab. Ein teilweiser oder vollständiger Ausfall eines oder mehrerer Projekte kann dazu führen, dass die Emittentin ihrerseits ihren Verpflichtungen gemäss den Anleihensbedingungen nicht mehr nachkommen kann. Die Obligationen stellen ungesicherte Verpflichtungen der Emittentin dar.

C. Wertpapier

Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

1. Beschreibung und Wertpapierkennung

Gegenstand des vorliegenden Wertpapierprospektes (nachfolgend “Prospekt”) ist das Angebot der **Enespa AG**, Landstrasse 14, 9496 Balzers, Liechtenstein, FL-0002.638.511-6 (nachfolgend „Emittentin“), auf Begebung einer Anleihe.

Der vorgängige Wertpapierprospekt wurde von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) als Wertpapieraufsichtsbehörde des Fürstentums Liechtenstein gemäss der Verordnung (EU) 2017/1129 am 31.08.2020 gebilligt. Bei gegenständlichem Prospekt handelt es sich somit um einen neu gebilligten Prospekt, unter welchem das unter dem vormals gebilligten Prospekt begonnene öffentliche Angebot fortgesetzt wird. Der Prospekt wurde von der FMA am 31.08.2021 für ein Jahr gebilligt.

Die «*Enespa AG 4.5% « Anleihe - (nachfolgend die „Anleihe")* mit Ausgabedatum 10.09.2020, ist eine Anleihe mit fester Laufzeit von 4 Jahren, bis 10.09.2024 (exkl.) und einem Coupon von 4.5% p.a. Das Emissionsvolumen beträgt bis zu CHF 10'000'000.-. Die zugrundeliegende Währung ist CHF.

ISIN: LI0554992466

Valor: 55499246

Es sei darauf hingewiesen, dass Zinsen der schweizerischen Verrechnungssteuer im Betrage von 35% unterliegen. Die Verrechnungssteuer im Betrage von 35% ist vollständig/teilweise rückforderbar bei der Deklaration der Zinsen in der Steuererklärung bzw. anwendbarem Doppelbesteuerungsabkommen.

2. Währung

Die Anleihe wird in CHF ausgegeben.

3. Beschränkungen der freien Übertragbarkeit

Die Schuldverschreibungen können grundsätzlich frei übertragen werden. Es besteht allerdings keine Zulassung zu einem geregelten oder ungeregelten Markt, was eine faktische Einschränkung der Handelbarkeit darstellen kann.

Die Anleihe kann mit Ausnahme von Bürgern oder Einwohnern der Vereinigten Staaten von Amerika oder Gesellschaften der Vereinigten Staaten von Amerika, denen es untersagt ist, diese Anleihe zu erwerben oder in ihrem Eigentum zu haben, von jeder natürlichen oder juristischen Person mit Wohnsitz bzw. Sitz in der EU, in der Schweiz und in Liechtenstein erworben werden. Dieses Angebot richtet sich jedoch primär an schweizerische und liechtensteinische Anleger.

Im Übrigen sind die Wertschriften ausserhalb eines geregelten Marktes grundsätzlich frei und uneingeschränkt handelbar.

4. Relativer Rang

Forderungen von Anlegern gegenüber der Emittentin auf Basis der gegenständlichen Anleihe sind unbesichert und mit anderweitigen nicht nachrangigen unbesicherten Forderungen gegenüber der Emittentin gleichrangig. Dieser Prospekt enthält keine Klauseln, welche die Rangfolge beeinflussen könnten oder das Wertpapier derzeitigen oder künftigen Verbindlichkeiten der Emittentin nachordnen.

5. Mit den Wertpapieren verbundene Rechte

Die Schuldverschreibungen stellen unmittelbare, unbedingte, unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin dar und haben den gleichen Rang wie alle anderen unbesicherten nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin, unbeschadet etwaiger solcher Verbindlichkeiten, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen Vorrang geniessen.

Die Emittentin ist verpflichtet, gegenüber Anlegern periodische Zinszahlungen sowie, am Ende der Laufzeit, Kapitalrückzahlungen zum Nennwert zu leisten. Form und Inhalt der Anleihe sowie Rechte und Pflichten der Emittentin bestimmen sich im Übrigen nach dem Recht des Fürstentums Liechtenstein.

Die Emittentin und/oder mit ihr verbundene Unternehmen sind berechtigt, jederzeit Schuldverschreibungen dieser Anleihe zu jedem beliebigen Preis auf dem Sekundärmarkt zu erwerben

oder anderweitig von Anlegern zurückzukaufen. Die von der Emittentin erworbenen Schuldverschreibungen können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder bei der Zahlstelle zwecks Entwertung eingereicht werden. Sofern diese Käufe durch öffentliches Angebot erfolgen, muss dieses Angebot allen Anleihegläubigern zugänglich gemacht werden.

6. Zinssatz, Fälligkeit & Rendite

Die Anleihe wird mit einem jährlichen Fixzins von 4.5 % verzinst. Zinsusanz: Act/Act – ICMA Rule 251 (taggenau).

Zinszahlungstermin ist jeweils der 10.09. jeden Jahres bis zum Ende der Laufzeit, die erste Zinszahlung erfolgt somit am 10.09.2022, die letzte 10.09.2024 (exkl.). Falls der Zinszahlungstermin in Liechtenstein kein Bankarbeitstag ist, wird die Zahlung am nächsten darauffolgenden Bankarbeitstag ausgeführt.

Die Laufzeit der Schuldverschreibungen beginnt am 10.09.2020 und endet am 10.09.2024 (exkl.). Die Emittentin verpflichtet sich, die Schuldverschreibungen am nächsten liechtensteinischen Bankarbeitstag nach Ablauf der Laufzeit zum Nennbetrag zurückzuzahlen. Die Rückzahlung erfolgt ohne gesonderte Antragstellung oder Einreichung des Anlegers.

Die Rendite der Anleihe kann auf Basis des Erstausgabepreises, des Fixzinssatzes, der Laufzeit sowie des Tilgungskurses berechnet werden. Eine Berechnung kann allerdings nur unter der Annahme, dass die Emission bis zum Laufzeitende gehalten wird und die Tilgung zum Nennwert möglich ist, erfolgen.

Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

7. Handelszulassung

Das Wertpapier wird nicht an einem geregelten Markt gehandelt und ein Antrag auf Zulassung ist nicht geplant. Die Schuldverschreibungen können jedoch frei übertragen werden.

Wird für die Wertpapiere eine Garantie erstellt?

8. Garantie

Für den Anleger sind keinerlei Garantien Dritter o. ä. vorhanden; der Anleger erhält keinerlei Sicherungsrechte für sein investiertes Kapital an etwaigen Vermögenswerten der Gesellschaft oder Dritter.

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?

9. Risiken betreffend die Anleihen

Dieser Prospekt stellt ein Angebot für eine Kapitalanlage in Form von auf den Inhaber lautenden Schuldverschreibungen mit fixer Verzinsung dar. Jede Kapitalanlage bei einem Unternehmen ist mit Risiken behaftet und unterliegt in ihrem Wert u. a. betrieblichen und marktbedingten Schwankungen.

Prinzipiell kann auch ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals des Anlegers, z.B. im Fall der Insolvenz der Emittentin, nicht ausgeschlossen werden. Einen solchen denkbaren Totalverlust sollte der Anleger vor dem Hintergrund seiner persönlichen Vermögensverhältnisse und Anlageziele bedenken und notfalls wirtschaftlich verkraften können.

Das Anleihekapital unterliegt keiner staatlichen Aufsicht. Für den Anleger sind keinerlei Garantien Dritter o. ä. vorhanden; der Anleger erhält keinerlei Sicherungsrechte für sein investiertes Kapital an etwaigen Vermögenswerten der Gesellschaft oder Dritter.

Platzierungsrisiko (Risiko: „klein“)

Für die Realisierung ihrer Geschäftstätigkeit ist die Emittentin in beträchtlichem Umfang auf Finanzmittel angewiesen, die ihr entweder als Fremd- oder als Eigenkapital zur Verfügung gestellt werden. Die Bereitschaft von Investoren, der Emittentin Fremdkapital zur Verfügung zu stellen oder in das Eigenkapital der Emittentin zu investieren hängt nicht nur davon ab, dass die Emittentin erfolgreich tätig ist, sondern ist auch von der allgemeinen Lage auf den Kapitalmärkten abhängig. Entsprechend besteht keine Gewissheit, dass die angebotene Anleihe im geplanten maximalen Umfang gezeichnet wird und bis zur angestrebten Höhe ausgegeben werden kann. Es ist nicht auszuschliessen, dass der Emittentin weniger flüssige Mittel als geplant zufliessen und bis zu dieser angestrebten Höhe erfolgt.

Illiquidität der Obligationen (Risiko: „klein“)

Die Anleihe ist an keiner Börse kotiert und wird über kein Handelssystem gehandelt. Entsprechend besteht keine Gewähr dafür, dass der Anleihegläubiger für seine Obligation einen Käufer findet, welcher bereit ist, seine Obligation zu kaufen Die Übertragung der Obligationen auf einen anderen Rechtsträger bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch die Emittentin. Die Obligationen dürfen nur von Personen mit Sitz oder Wohnsitz in der Schweiz, Deutschland, Italien, Österreich und im Fürstentum Liechtenstein gezeichnet bzw. nur an Personen mit Sitz oder Wohnsitz in diesen Ländern übertragen werden, was die Zahl der potentiellen Käufer weiter einschränkt.

D. Basisinformation über das öffentliche Angebot von Wertpapieren

Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren?

1. Angebotskonditionen

Die Enespa AG, FL-9496 Balzers, (nachfolgend „**Emittentin“**), begibt eine auf den Inhaber lautende Schuldverschreibung mit jährlichem Fixzins von 4.5% innert der Laufzeit von 10.09.2020 bis 10.09.2024 (exkl.) und mit einem jährlichen Fixzins von 4.5% (nachfolgend „**Anleihe**“) und einer Ausgabekommission von 0 %.

Die «Enespa AG 4.5% ist in Teilschuldverschreibungen mit Nominalwert von jeweils CHF 1‘000.- gestückelt, die Mindestzeichnungssumme pro Investor beträgt CHF 1‘000.-. Jede höhere Zeichnungssumme muss durch 1‘000 teilbar sein, es besteht keine Zeichnungshöchstgrenze pro Investor. Die Gesamtkosten dieser Emission werden mit ca. CHF 15‘000.- geschätzt.

Das Gesamtemissionsvolumen beträgt CHF 10‘000‘000.-. Die Emission erfolgt auf fortlaufender Basis ab dem der Veröffentlichung des Wertpapierprospektes nachfolgenden Tag und endet mit Vollplatzierung der Anleihe oder bei vorzeitiger Beendigung der Anleihe durch die Emittentin, spätestens mit Ablauf eines Jahres nach dem Datum der Billigung des Wertpapierprospektes. Die Obligationen werden als Wertrechte gemäss § 81a SchlT des Personen- und Gesellschaftsrechtes der Fürstentums Liechtenstein (das «PGR») ausgegeben. Die Wertrechte entstehen, indem die Emittentin die Obligationen in ein von ihr geführtes Wertrechtebuch einträgt.

Weder die Emittentin, die Obligationärinnen und Obligationäre noch irgendeine andere Partei haben das Recht, die Auslieferung der Wertrechte in eine Globalurkunde oder Wertpapiere zu verlangen oder zu veranlassen.

Die Laufzeit der Schuldverschreibungen beginnt am10.09.2020 und endet mit Ablauf des10.09.2024 (exkl.). Die Emittentin verpflichtet sich, die Schuldverschreibungen am nächsten liechtensteinischen Bankarbeitstag nach Ablauf der Laufzeit zum Nennbetrag zurückzuzahlen. Die Rückzahlung erfolgt ohne gesonderte Antragstellung oder Einreichung des Anlegers.

Emissionsbeginn ist der 10.09.2020. Die Ausgabekommission beträgt 0%.

Die Anleihe ist nicht zum Handel an der Börse zugelassen, eine Börsenzulassung ist nicht geplant.

Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?

2. Gründe für das Angebot und Verwendung der Erträge

Die Enespa AG in Balzers hat sich zum Ziel gesetzt, einerseits die Ressource Müll - die in unendlichen Mengen zur Verfügung steht - effizient zu nutzen und so umzuwandeln, dass daraus Rohöl entsteht und andererseits den sorgsamen Umgang mit den natürlichen Ressourcen der Erde zu pflegen.

Dieses Ziel soll erreicht werden, indem aus Müll Energie und andere Rohstoffe gewonnen werden. Dabei setzt die Enespa AG in Balzersauf innovative und umweltfreundliche Verfahren. So hat die Firma ein Verfahren zur Herstellung von klimaschonenden Ersatzbrennstoffen aus Plastikabfällen entwickelt. Die Anlagen der Enespa AG in Balzers zur Herstellung der Sekundärrohstoffe sollen stets in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern umgesetzt und betrieben werden. Die gewonnenen Wertstoffe sollen weltweit zur Vermarktung gelangen.

Das Thermolyse-Verfahren wurde entwickelt um aus Restkunststoffen Energie zu erzeugen. Als Ergebnis dieses Vorganges entsteht das hochwertige, schwefelarme SPATROL Produktöl, das grosse Ähnlichkeit mit Light crude oil aufweist. Insofern kann das SPATROL-Öl wesentliche Bedeutung in der Energieerzeugungsindustrie erlangen und als Rohstoff zur Gewinnung von Diesel, Benzin und Paraffinöl.

Der Empfänger der Emissionsgelder ist die 100%-ige Tochter Enespa GmbH Deutschland. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 13.10.2020 wurde die Spatrol Spreetal GmbH, H-Süd Strasse 1, 02979 Spreetal, Deutschland in Enespa GmbH Deutschland umfirmiert.

Das Geld wird verwendet, um die Maschinen und Anlagentechnologie zu kaufen, mit der dann der Plastikabfall zu Paraffinöl verarbeitet wird. Die daraus resultierenden Gewinne oder Resultate werden für die Bedienung der Obligationsanleihe und die Rückzahlung der Darlehen verwendet.

Der Emittentin fliesst durch Platzierung der Anleihe ein Emissionserlös von bis zu CHF 10‘000‘000 zu.

II. Registrierungsformular

ABSCHNITT 1 – VERANTWORTLICHE PERSONEN, ANGABEN VON SEITEN DRITTER, SACHVERSTÄNDIGENBERICHTE UND BILLIGUNG DURCH DIE ZUSTÄNDIGE BEHÖRDE

1.1 Verantwortliche Personen

Für den Inhalt dieses Prospektes verantwortlich ist die Emittentin Enespa AG, Landstrasse 14, 9496 Balzers, Fürstentum Liechtenstein.

Geschäftsführendes Organ der Enespa AG in FL-9496 Balzers ist der Verwaltungsrat. Mitglieder des Verwaltungsrates sind Cyrill Hugi und Clemens Laternser.

1.2 Erklärung

Die Enespa AG in Balzers und die Mitglieder des Verwaltungsrates erklären, dass ihres Wissens die in diesem Prospekt enthaltenen Angaben und Informationen richtig sind und keine Tatsachen weggelassen wurden, die die Aussage des Prospektes verändern können. Die Verantwortlichen haben die erforderliche Sorgfalt walten lassen, um dies sicherzustellen.

1.5 Billigung

Der vorgängige Wertpapierprospekt wurde von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) als Wertpapieraufsichtsbehörde des Fürstentums Liechtenstein gemäss der Verordnung (EU) 2017/1129 am 31.08.2020 gebilligt. Bei gegenständlichem Prospekt handelt es sich somit um einen neu gebilligten Prospekt, unter welchem das unter dem vormals gebilligten Prospekt begonnene öffentliche Angebot fortgesetzt wird. Der Prospekt wurde von der FMA am 31.08.2021 für ein Jahr gebilligt.

Die FMA billigt Wertpapierprospekte nach Abschluss einer Vollständigkeitsprüfung des Prospektes einschliesslich einer Prüfung der Kohärenz und Verständlichkeit der vorgelegten Informationen gemäss Verordnung (EU) 2017/1129.

Eine solche Billigung ist nicht als eine Befürwortung des Emittenten, der Gegenstand dieses Prospektes ist, zu erachten.

ABSCHNITT 2 – ABSCHLUSSPRÜFER UND BERATER

2.1 Abschlussprüfer

Die AAC Revision und Treuhand AG, Landstrasse 123, FL-9495 Triesen ist als Revisionsstelle und Abschlussprüfer der Emittentin für eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt.

Die AAC Treuhand und Revision AG ist eine liechtensteinische Revisions- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die AAC verfügt über eine Bewilligung als Wirtschaftsprüfer und ist der Aufsicht der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) unterstellt. Die Bewilligung umfasst unter anderem die Bewilligung zur prüferischen Durchsicht (Review) und Abschlussprüfung. Innerhalb der AAC-Gruppe liegen zudem die Bewilligungen zur Prüfung nach dem Investmentunternehmensgesetz (IUG), dem Gesetz über bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (UCITSG) und dem Gesetz über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFMG) vor.

Die AAC Revision und Treuhand AG prüft lokale und internationale Unternehmen. Dabei werden Jahresrechnungen nach PGR, Swiss GAAP FER und IFRS geprüft. Entsprechend gelangen für die Prüfungen nationale und internationale Prüfungsstandards zur Anwendung. Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere zur Unabhängigkeit und die Richtlinien zur Unabhängigkeit des liechtensteinischen Berufstandes, geniessen bei der AAC Revision und Treuhand AG höchste Priorität.

Die AAC Revision und Treuhand AG ist Mitglied der Liechtensteinischen Wirtschaftsprüfervereinigung.

ABSCHNITT 3 – RISIKOFAKTOREN

3.1 Risikofaktoren

Dieser Prospekt stellt ein Angebot für eine Kapitalanlage in Form von Schuldtiteln mit fixer Verzinsung dar. Jede Kapitalanlage bei einem Unternehmen ist mit Risiken behaftet und unterliegt in ihrem Wert u. a. betrieblichen und marktbedingten Schwankungen. Dies gilt auch für die hier von der Enespa AG in Balzers angebotenen Anleihe. Die verschiedenen Risiken sind ausführlich in Kapitel 6. beschrieben. Es wird daher dringend empfohlen, sich diese vor einer Anlageentscheidung gründlich durchzulesen. Allerdings kann die Emittentin keine Gewähr für die Vollständigkeit der dargestellten Risiken übernehmen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die geschilderten Risiken nicht abschliessend zu verstehen sind, es können im Einzelfall weitere individuelle Risiken entstehen. Zudem können Risiken nicht nur einzeln, sondern auch kumulativ auftreten.

Der Eintritt einzelner oder mehrerer Risiken ist nicht prognostizierbar und kann auch von der Emittentin nicht eingeschätzt werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei Verwirklichung eines oder mehrerer Risiken, die Gefahr bestehen kann, dass die Zahlung von Zinsen auf die sowie die Rückzahlung der Anleihe durch die Emittentin beeinträchtigt wird. Anleger können hierdurch ihr in die die Anleihe investiertes Kapital teilweise oder vollständig verlieren. Diesen möglichen Totalverlust sollte der Anleger vor der Anlageentscheidung unter Berücksichtigung seiner persönlichen Anlageziele und Vermögensverhältnisse sorgfältig prüfen. Im Fall der Fremdkapitalaufnahme besteht das Risiko einer Privatinsolvenz.

Potentielle Anleihegläubiger sollten vor dem Investitionsentscheid und dem Entscheid über die Zeichnung der angebotenen Obligationen zusätzlich zu den in diesem Prospekt enthaltenen übrigen Informationen auch die nachstehenden Risikofaktoren sorgfältig lesen und berücksichtigen. Der Eintritt eines einzelnen oder mehrerer Risiken, welche in den nachfolgend aufgeführten Risikofaktoren beschrieben sind, oder zusätzliche Risiken, die der Emittentin noch nicht bekannt sind oder die sie zurzeit als nicht relevant erachtet, können allein oder in Verbindung mit anderen bekannten oder unbekannten Risiken einen negativen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit und die Finanzlage der Emittentin haben.

Im schlimmsten Fall kann der Eintritt eines einzelnen Risikos oder mehrere Risiken zur Insolvenz der Emittentin führen, was zur Folge haben kann, dass die Obligationen und/oder Coupons nicht oder nicht vollständig zurückbezahlt werden können. Die Anleihegläubiger können hinsichtlich ihrer Obligationen und /oder Coupons einen teilweisen oder vollständigen Verlust erleiden. Es sollten daher nur solche Personen in die Anleihe investieren, die in der Lage sind, die Risiken im Rahmen einer Investition in Obligationen einzuschätzen und die möglichen Verluste bis hin zu einem Totalverlust zu tragen.

Die nachfolgend aufgeführten Risiken sind nicht als abschliessende Liste möglicher Risiken zu verstehen. Ihre Reihenfolge sagt zudem nichts über deren Bedeutung, Eintrittswahrscheinlichkeit oder Relevanz aus.

Markt- und tätigkeitsbezogene Risiken

Höhere Gewalt (Risiko: „gross“)

Elementarschäden, beispielsweise hervorgerufen durch Naturereignisse wie Erdbeben, Stürme, kriegerische oder terroristische Ereignisse, Sabotageakte, etc. können den Wert von Projekten und somit die Geschäfts-, Finanz- und Ertragslage der Emittenten negativ beeinflussen.

Limitierte Mittel und Liquiditätsrisiko (Risiko: „mittel“)

Die Fähigkeit der Emittentin ihre Verpflichtung zur Rückzahlung des investierten Kapitals und der Zinsen auf Obligationen sowie administrative Ausgaben zu erfüllen, hängt ausschliesslich von den Erträgen des Thermolyseverfahrens ab. Abgesehen von diesen Erträgen, hat die Emittentin keine anderen verfügbaren Mittel, um ihre Verpflichtungen zu erfüllen. Falls nicht genügend Mittel zur Verfügung stehen, wird dieser Ausfall ausschliesslich von den Anleihegläubigern getragen. Am Ende der Laufzeit dieser Obligationen gibt es keine Garantie, dass die Emittentin genügend verfügbare Mittel hat, um die Obligationen vollständig zurückzubezahlen. Ein teilweiser oder vollständiger Ausfall eines oder mehreren Projekte kann dazu führen, dass die Emittentin ihrerseits ihren Verpflichtungen gemäss den Anleihensbedingungen nicht mehr nachkommen kann. Die Obligationen stellen ungesicherte Verpflichtungen der Emittentin dar.

Risiko aus finanziellen Verpflichtungen (Risiko: „klein“)

Vorbehältlich der anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen ist die Emittentin in keiner Weise beschränkt, weiteres Fremdkapital aufzunehmen, welches dieser Anleihe im Rang vorgeht oder im gleichen Rang mit dieser Anleihe steht. Die Aufnahme weiteren Fremdkapitals kann den erzielbaren Betrag, den ein Obligationär im Falle eines Konkurses der Emittentin für seine Obligationen und/oder Coupons erhält, reduzieren.

Die Emittentin plant, in erheblichem Umfang Fremdkapital durch die Begebung dieser Anleihensobligationen aufzunehmen. Je höher der Fremdkapitalanteil ist, desto höher ist das Risiko der Überschuldung und somit Zahlungsunfähigkeit der Emittentin.

Die Emittentin hat sich gegenüber den Anleihegläubigern jährlich zur Zinszahlung und darüber hinaus bei Fälligkeit zur Rückzahlung des eingesetzten Kapitals verpflichtet.

Da diese Verpflichtungen ebenso wie Verpflichtungen aus (etwaigen) Darlehen oder etwaigen anderen Verträgen unabhängig von der Einnahmesituation der Emittentin zu erfüllen sind, kann sich dies in erheblichem Masse negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin auswirken.

Marktrisiko (Risiko: „klein“)

Die Gesellschaft investiert das Kapital in Projekte, die dem Gesellschaftszweck entsprechen. Die daraus resultierenden Projekterträge dienen dazu, den Zinsendienst aus dieser Anleihe sicherzustellen. Die Gesellschaft investiert in vielversprechende und mit einem Normalrisiko versehene Projekte. Dies kann

aber im schlechtesten Fall nicht verhindern, dass einzelne Projekte nicht den notwendigen Ertrag abwerfen oder gar zu einem Totalverlust führen. Alle diese Faktoren können negative Folgen für die Liquidität und die Geschäftstätigkeit der Emittentin haben.

Unternehmensbezogene Risiken

Abhängigkeit von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung (Risiko: „klein“)

Der wirtschaftliche Erfolg der Emittentin hängt in wesentlichem Mass von der Erfahrung und dem Wissen der Mitglieder des Verwaltungsrates und Geschäftsleitung ab, wobei der Verwaltungsrat die Geschäftsleitung der Emittentin selber wahrnimmt. Es ist nicht auszuschliessen, dass Mitglieder des Verwaltungsrats durch andere Personen ersetzt werden, was sich negativ auf die Geschäftstätigkeit und das Geschäftsergebnis der Emittentin auswirken kann. Zudem kann sich erheblich negativ auf die Vermögens- und Finanzlage der Emittentin auswirken, wenn die handelnden Personen aufgrund unzureichender Tatsachenkenntnis oder Sachkunde, eigener Fehl-einschätzungen oder falscher oder unzureichender Beratung oder aus anderen Gründen falsche Entscheidungen treffen und dadurch zusätzliche Kosten verursachen, vermeidbare Risiken eingegangen oder sich bietende Geschäftschancen nicht wahrgenommen werden.

Das gleiche Risiko wie oben erläutert gilt für Führungs- und Fachkräfte, die mit der Umsetzung von den Projekten der Emittentin betraut werden und an diesen mitwirken.

Eine Einflussnahme auf die Geschäftspolitik der Emittentin oder auf deren Verwaltungsrat durch unabhängige Aktionäre, durch Fremdkapitalgeber oder sonstige Drittpersonen besteht nicht.

Entwicklung von Projekten (Risiko: „klein“)

Die Emittentin arbeitet mit lokalen und internationalen Partnern zusammen. Die Emittentin vertraut auf die Qualität der Arbeit dieser Partner, kann jedoch nicht ausschliessen, dass Fehler, die bei der Umsetzung und Realisierung von Projekten entstehen, sich negativ auf die Geschäftstätigkeit der Emittentin auswirken könnten.

ABSCHNITT 4 – ANGABEN ZUR EMITTENTIN

4.1 Geschäftsgeschichte und Geschäftsentwicklung des Emittenten

Da es sich bei der Emittentin um eine Neugründung handelt, können keine Angaben zur Geschäftsgeschichte und Geschäftsentwicklung gemacht werden.

4.1.1 Gesetzliche und kommerzielle Bezeichnung des Emittenten

Der gesetzliche und kommerzielle Name der Emittentin lautet **Enespa AG.**

4.1.2 Ort der Registrierung der Emittentin, Registrierungsnummer, Rechtsträgerkennung

Die Enespa AG (529900LYBJVWL3LG7D81) in FL-9496 Balzers ist im Handelsregister des Fürstentums Liechtenstein unter der Registernummer FL-0002.638.511-6 eingetragen. Das Gründungskapital in Höhe von CHF 50‘000.- wurde zur Gänze eingezahlt.

Inhaberin der Gründerrechte ist zu 100% Cyrill Hugi.

4.1.3 Datum der Gründung und Existenzdauer der Emittentin

Die Enespa AG in Balzers wurde am 23.06.2020 auf unbestimmte Dauer errichtet und als Aktiengesellschaft liechtensteinischen Rechts unter der Nummer FL-0002.638.511-6 im Handelsregister des Fürstentums Liechtenstein eingetragen. Die Emittentin ist die Enespa AG mit Sitz in Balzers, diese wurde am 23.06.2020 gegründet und beim Handelsregister hinterlegt.

4.1.4 Sitz, Rechtsform und geltende Rechtsordnung der Emittentin

Der Sitz der Enespa AG ist in FL-9496 Balzers, Landstrasse 14, Fürstentum Liechtenstein, Telefonnummer: +423‘388‘15’15. Die Webseite lautet: www.enespa.li.

Die Angaben auf der Webseite der Emittentin sind nicht als Teil der Angaben in diesem Wertpapierprospekt zu verstehen. Die Gesellschaft wurde in der Rechtsform der AG gemäss Art. 243 ff. des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechtes (PGR), somit gemäss dem Recht des Fürstentum Liechtenstein, gegründet, welches das für die Gesellschaft massgebliche Recht ist.

4.1.5 Jüngste Ereignisse, die für den Emittenten eine besondere Bedeutung haben und die in hohem Masse für eine Bewertung der Solvenz des Emittenten relevant sind.

Entfällt.

4.1.6 Angabe der Ratings, die für einen Emittenten in dessen Auftrag oder in Zusammenarbeit mit ihm beim Ratingverfahren erstellt wurden. Kurze Erläuterung der Bedeutung von Ratings, wenn sie erst unlängst von der Ratingagentur erstellt wurden.

Es werden keine Ratings erstellt.

4.1.7 Angaben zu wesentlichen Veränderungen in der Schulden- und Finanzierungsstruktur des Emittenten seit dem letzten Geschäftsjahr.

Per 12.08.2021 wurden CHF 5’453'000,- gezeichnet.

Das Kapital, das die Enespa AG Balzers mittels der Obligation aufgenommen hat, finanziert die Produktion von Anlagen im Bereich chemisches Recycling bei der Schwestergesellschaft Enespa GmbH Deutschland. Diese Anlagen werden demnächst den Betrieb aufnehmen und hochwertiges Thermolyseöl aus gemischten Plastikabfällen CO2-frei produzieren. Für dieses Öl besteht eine grosse Nachfrage und es kann zu attraktiven Preisen verkauft werden.

Desweiteren erhält die Enespa AG von der Enespa GmbH Deutschland Zinszahlungen in Höhe von 8.5% der Darlehenssumme pro rata,, die ausreichend sind, um die Zinsen auf der Obligation und den operativen Betrieb der AG zu bestreiten.

4.1.8 Beschreibung der erwarteten Finanzierung der Tätigkeiten der Emittentin

Die Tätigkeiten der Emittentin werden auf Basis des eingebrachten Eigenkapitals der Gruppengesellschaft sowie aus den Emissionserlösen finanziert. Das Aktienkapital der Muttergesellschaft Enespa AG besteht heute aus 15.3 Mio. Aktien mit einem Gesamtnennwert von

CHF 1.53 Mio. Mit der Aktienkapitalerhöhung werden neu maximal 150‘000 Aktien mit einem Nennwert von CHF 1.00 pro Aktie zum Verkauf angeboten. Der Preis der neuen Aktien beträgt CHF 14.50.

ABSCHNITT 5 – ÜBERBLICK ÜBER DIE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

5.1 Haupttätigkeitsbereiche

Die Enespa AG hat sich darauf spezialisiert die Ressource Müll zu nutzen und so umzuwandeln, dass daraus Rohöl entsteht und gleichzeitig den sorgsamen Umgang mit den natürlichen Ressourcen der Erde zu pflegen.

Das Ziel ist es, aus Müll Energie und andere Rohstoffe zu gewinnen. So hat die Firma ein Verfahren zur Herstellung von klimaschonenden Ersatzbrennstoffen aus Plastikabfällen entwickelt. Dabei setzt die Enespa AG auf innovative und umweltfreundliche Verfahren. Eine weitere Hauptaufgabe besteht darin, die Projektierung, die Forschung und das Betreiben von innovativen Anlagen mit neuen Verfahren voranzutreiben. Die Anlagen der Enespa AG zur Herstellung der Sekundärrohstoffe sollen stets in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern umgesetzt werden. Die gewonnenen Wertstoffe sollen weltweit zur Vermarktung gelangen.

Beim Thermolyse-Verfahren werden aus Restkunststoffen Energie erzeugt. In einem thermolytischen Prozess werden die Abfälle aufgespalten; als Ergebnis dieses Vorganges entsteht das hochwertige, schwefelarme SPATROL Produktöl. Insofern kann das SPATROL-Öl wesentliche Bedeutung in der Energieerzeugungsindustrie erlangen und als Rohstoff zur Gewinnung von Diesel, Benzin und Parafffinöl.

5.1.1 b) Wichtige neue Produkte und/oder Dienstleistungen

Zur Durchführung des Geschäftsmodells begibt die Enespa AG mit Sitz in Balzers diese sowie allenfalls weitere Anleihen.

5.1.1 c) Wichtigste Märkte

Die Emittentin investiert die Emissionserlöse ausschliesslich in die Maschinen und Anlagen der Enespa GmbH Deutschland. Alle Standorte haben ihren Sitz in der Schweiz, im Fürstentum Liechtenstein und in Deutschland und sprechen ausschliesslich Anleger mit Wohnsitz in der Schweiz, dem Fürstentum Liechtenstein und Deutschland an.

5.2 Wettbewerbsposition

Entfällt.

ABSCHNITT 6 – ORGANISATIONSSTRUKTUR

6.1 Stellung der Emittentin innerhalb der Gruppe

Die Muttergesellschaft im Appenzell wurde am 20.04.2004 gegründet. Die Tochtergesellschaft und Emittentin Enespa AG in Balzers, FL-0002.638.511-6, wurde am 23.06.2020 gegründet. Die Vertretung der AG nach aussen erfolgt ausschliesslich durch die vertretungsberechtigten Personen des Verwaltungsrats.

Der Tätigkeitsbereich des Enespa AG liegt in der Entwicklung und im Betrieb von innovativen und nachhaltigen Umwelttechnologien aller Art sowie das Recycling von Kunststoffen in einem geschlossenen System welches nahezu CO^2 neutral arbeitet.

Die Enespa AG hat sich darauf spezialisiert die Ressource Müll zu nutzen und so umzuwandeln, dass daraus Rohöl (Paraffinöl) entsteht und gleichzeitig den sorgsamen Umgang mit den natürlichen Ressourcen der Erde zu pflegen.

Das Ziel ist es, aus Müll Energie und andere Rohstoffe zu gewinnen. So hat die Firma ein Verfahren zur Herstellung von klimaschonenden Ersatzbrennstoffen aus Plastikabfällen entwickelt. Dabei setzt die Enespa AG auf innovative und umweltfreundliche Verfahren. Eine weitere Hauptaufgabe besteht darin, die Projektierung, die Forschung und das Betreiben von innovativen Anlagen mit neuen Verfahren voranzutreiben. Die Anlagen der Enespa AG zur Herstellung der Sekundärrohstoffe sollen stets in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern umgesetzt werden. Die gewonnenen Wertstoffe sollen weltweit zur Vermarktung gelangen.

Beim Thermolyse-Verfahren werden aus Restkunststoffen Energie erzeugt. In einem thermolytischen Prozess werden die Abfälle aufgespalten; als Ergebnis dieses Vorganges entsteht das hochwertige, schwefelarme SPATROL Produktöl. Insofern kann das SPATROL-Öl wesentliche Bedeutung in der Energieerzeugungsindustrie erlangen und als Rohstoff zur Gewinnung von Diesel, Benzin und Kunststoff.

6.2 Abhängigkeit der Emittentin von anderen Unternehmen innerhalb der Gruppe

Da die Enespa AG, Balzers jährlich eine Zinszahlung in Höhe von 8.5% der Darlehenssumme von der Enespa GmbH Deutschland erhält, besteht eine Abhängigkeit zur Enespa GmbH Deutschland.

ABSCHNITT 7 – TRENDINFORMATIONEN

Seit der Gründung der Emittentin wurden dieser keine negativen Veränderungen, Trends, Unsicherheiten oder Vorfälle, die voraussichtlich die Aussichten der Emittentin im laufenden Geschäftsjahr wesentlich beeinflussen dürften, bekannt.

Die Emittentin hat keine Kenntnis von Trends, Unsicherheiten oder sonstigen Vorfällen, welche die Geschäftsaussichten der Emittentin im laufenden Geschäftsjahr wesentlich beeinträchtigen könnten.

ABSCHNITT 8 – GEWINNPROGNOSEN ODER –SCHÄTZUNGEN

Die Enespa AG mit Sitz in Balzers gibt keine Gewinnprognosen oder Gewinnschätzungen ab.

ABSCHNITT 9 – VERWALTUNGS-, LEITUNGS- UND AUFSICHTSORGANE

9.1 Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrates der Enespa AG, Balzers werden für einen Zeitraum von zwei Jahren gewählt. Neue Mitglieder treten in die Amtsdauer derjenigen ein, die sie ersetzen.

Per Datum dieses Prospekts setzt sich der Verwaltungsrat der Emittentin wie folgt zusammen:

Cyrill Hugi ist Mitglied des Verwaltungsrats der Enespa AG mit Sitz in FL-9496 Balzers. Er ist Verwaltungsratspräsident der Enespa AG und der Stralon AG in Zug.

Clemens Laternser ist Mitglied des Verwaltungsrats der Enespa AG in Balzers. Der Experte für internationales Steuerrecht ist Partner der TTA Trevisa-Treuhand-Anstalt, einer mittelgrossen Treuhandgesellschaft mit Sitz in Balzers, Liechtenstein. Dort befasst er sich vor allem mit Strukturberatung, Steuerplanung und Compliance-Fragen. Clemens Laternser verfügt über 20-jährige Erfahrung im Treuhandwesen, davon wirkte er 10 Jahre in der Geschäftsführung der Liechtensteinischen Treuhandkammer. Gleichzeitig amtierte er als Verwaltungsratspräsident des Liechtensteinischen Rundfunks sowie engagiert sich in diversen gemeinnützigen Institutionen. Clemens Laternser ist Dipl. Betriebsökonom FH (St. Gallen) und staatlich geprüfter Treuhänder in Liechtenstein. Zudem hält er einen LL.M. in internationalem Steuerrecht der Universität Liechtenstein.

Der Verwaltungsrat hat von seiner ihm durch die Statuten eingeräumten Kompetenzen, die Geschäftsführung an einzelne seiner Mitglieder oder an Dritte zu übertragen, noch nicht Gebrauch gemacht. Der Verwaltungsrat der Emittentin nimmt derzeit die Geschäftsführung selber wahr und bildet selber die Geschäftsleitung. Kurzfristig ist bereits eine Person für die Geschäftsführung vorgesehen.

9.2 Interessenskonflikt

Es ist kein Interessenskonflikt vorhanden.

ABSCHNITT 10 - HAUPTAKTIONÄRE

Die Enespa AG wird zu 70% von Cyrill Hugi gehalten.

Die Enespa AG in Appenzell ist die Muttergesellschaft, welche am 20.04.2004 gegründet wurde. Die Emittentin, die Enespa AG in Balzers ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Enespa AG im Appenzell. Die Vertretung nach aussen erfolgt ausschliesslich durch die vertretungsberechtigten Personen. Die Gesellschaft tritt somit ausschliesslich nach aussen auf mit dem Hinweis darauf, dass für die Enespa AG in Balzers gehandelt wird.

Im Anhang ist der revidierte Jahresabschluss der Enespa AG (Muttergesellschaft) ersichtlich.

Aktiven

CHF	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Flüssige Mittel		1'263'506	1'840'234
Forderungen aus Lieferungen Nahestehende		1	1
Übrige kurzfristige Forderungen	2.1	64'106	26'447
Aktive Rechnungsabgrenzung		3'872	4'248
Total Umlaufvermögen		1'331'485	1'870'930
Beteiligungen	2.2 / 3.4	1	1
Darlehen Spatrol Betriebs GmbH München		461	1
Lizenzen		1	1
Sachanlagen		7'500	31'230
Total Anlagevermögen		7'963	31'233
TOTAL AKTIVEN		1'339'448	1'902'163

Passiven

CHF	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		194'358	58'277
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.6	103'156	16'752
Passive Rechnungsabgrenzung	2.7	108'505	263'684
Total kurzfristiges Fremdkapital		406'019	338'713
Übrige verzinsliche langfristige Verbindlichkeiten (mit Rangrücktritt)	2.3	35'105	506'850
Anleihensobligationen	2.4	385'000	3'100'000
Total langfristig Fremdkapital		420'105	3'606'850
Total Fremdkapital		826'123	3'945'563
Aktienkapital		1'531'884	1'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve			
- Kapitalreserven		4'763'642	-
- Allgmeine gesetzliche Gewinnreserve		-	-
Freiwillige Gewinnreserve			
- Verlustvortrag		-5'147'623	-800'943
- Jahresverlust		-634'578	-2'242'457
Bilanzgewinn/-verlust (-)		-5'782'201	-3'043'400
Total Eigenkapital	2.5	513'324	-2'043'400
TOTAL PASSIVEN		1'339'448	1'902'163

ABSCHNITT 11 – FINANZINFORMATIONEN ÜBER DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DES EMITTENTEN

11.1 Historische Finanzinformationen

Die Emittentin verfügt über ein voll einbezahltes Grundkapital von CHF 50'000.00. Per 12.08.2021 wurden CHF 5’453'000,- gezeichnet. Die aktuellen Zahlen können der unrevidierten Zwischenbilanz per 30.06.2021 im Anhang entnommen werden.

Das Kapital, das die Enespa AG Balzers mittels der Obligation aufgenommen hat, finanziert die Produktion von Anlagen im Bereich chemisches Recycling bei der Schwestergesellschaft Enespa GmbH Deutschland. Diese Anlagen werden demnächst den Betrieb aufnehmen und hochwertiges Thermolyseöl aus gemischten Plastikabfällen CO2-frei produzieren. Für dieses Öl besteht eine grosse Nachfrage und es kann zu attraktiven Preisen verkauft werden.

Desweiteren erhält die Enespa AG von der Enespa GmbH Deutschland Zinszahlungen in Höhe von 8.5% der Darlehenssumme pro rata, die ausreichend sind, um die Zinsen auf der Obligation und den operativen Betrieb der AG zu bestreiten.

11.4 Gerichts- und Schiedsgerichtverfahren

Die Emittentin ist von keinen Gerichts-, Schieds- oder Administrativverfahren betroffen, die erheblichen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage haben könnten, noch sind nach Kenntnis der Emittentin solche Verfahren drohend.

11.5 Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage der Emittentin

Es gibt keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage der Emittentin.

ABSCHNITT 12 – WEITERE ANGABEN

12.1 Kapital

Das Grundkapital der Enespa AG in Balzers beträgt CHF 50‘000.- und wurde voll einbezahlt.

12.2 Satzung und Statuten der Gesellschaft

Der statutarische Zweck der Aktiengesellschaft (Art. 3 der Statuten) ist der Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von Vermögenswerten wie Beteiligungen, Forderungen, Urheberrechten, Patenten, Marken, Mustern oder Modellen. Die Gesellschaft kann Darlehen mit oder ohne Sicherheiten, auch an Aktionäre sowie Segmentaktionäre, gewähren oder von diesen erhalten und zu deren Finanzierung Wertpapiere emittieren, immaterielle Rechte sowie Eigentum ohne Fahrnis und unbewegliches Vermögen erwerben und das Gesellschaftsvermögen in Anlageformen jeglicher Art und an jeglichem Ort der Welt anlegen.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern, oder die direkt oder indirekt damit in Zusammenhang stehen. Ferner kann die Gesellschaft im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten

Die Statuten der Enespa AG mit Sitz in Balzers können ebenfalls beim Amt für Justiz, Handelsregister, unter der Registernummer FL-0002.638.511.6 angefordert und eingesehen werden.

Die Inhaber der Gründerrechte versammeln sich gemäss gesetzlicher Vorschrift jährlich mindestens einmal zur Beschlussfassung.

ABSCHNITT 13 – WESENTLICHE VERTRÄGE

13.1 Zahlstellenvertrag

Das Angebot wird nicht an der Börse gehandelt. Es gibt keinen Zahlstellenvertrag.

ABSCHNITT 14 – VERFÜGBARE DOKUMENTE

14.1 Einsehbare Dokumente

Anleger können kostenlose Kopien der Statuten, Jahresabschlüsse und Revisionsberichte der Emittentin schriftlich an der Adresse der Emittentin (Landstrasse 14, 9496 Balzers, c.hugi@enespa.eu) unter Angabe einer E-Mail-Adresse anfordern und erhalten diese per E-Mail oder postalisch zugestellt.

III. Wertpapierbeschreibung

ABSCHNITT 1 – VERANTWORTLICHE PERSONEN, ANGABEN VON SEITEN DRITTER, SACHVERTÄNDIGENBERICHTE UND BILLIGUNG DURCH DIE ZUSTÄNDIGE BEHÖRDE

1.1 Verantwortliche Personen

Für den Inhalt dieses Prospekts verantwortlich ist die Emittentin Enespa AG, Landstrasse 14, 9496 Balzers, Fürstentum Liechtenstein.

Geschäftsführendes Organ der Enespa AG in Balzers ist der Verwaltungsrat. Die Mitglieder des Verwaltungsrates der Enespa AG, Balzers sind Cyrill Hugi und Clemens Laternser, jeweils mit Einzelzeichnungsberechtigung. Die Geschäftsadresse aller nachfolgend genannten ist die Adresse Enespa AG, Landstrasse 14, 9496 Balzers, Fürstentum Liechtenstein. Die Gesellschaft hat derzeit keine weiteren Angestellten.

Gegen keine der genannten Personen ergingen jemals Schuldsprüche in Bezug auf betrügerische Straftaten; keine der genannten Personen hatte jemals Insolvenzen zu verantworten oder mit zu verantworten; in Bezug auf keine der genannten Personen sind öffentliche Anschuldigungen und / oder Sanktionen seitens Behörden oder Regulierungsbehörden (einschliesslich Berufsverbände) bekannt; ebenso wurde keine der genannten Personen jemals von einem Gericht für die Mitgliedschaft in einem Verwaltungs-, Geschäftsführungs- oder Aufsichtsorgan eines Emittenten oder für die Tätigkeit im Management oder für die Führung der Geschäfte eines Emittenten als untauglich angesehen.

1.2 Erklärung

Die Enespa AG mit Sitz in Balzers und die Mitglieder des Verwaltungsrates erklären, dass ihres Wissens die in diesem Prospekt enthaltenen Angaben und Informationen richtig sind und keine Tatsachen weggelassen wurden, die die Aussage des Prospektes verändern können. Die Verantwortlichen haben die erforderliche Sorgfalt walten lassen, um dies sicherzustellen.

1.3 Sachverständigenerklärung

Die Wertpapierbeschreibung enthält keine Sachverständigenerklärung.

1.4 Angaben von Seiten Dritter

Entfällt.

1.5 Billigung

Der vorgängige Wertpapierprospekt wurde von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) als Wertpapieraufsichtsbehörde des Fürstentums Liechtenstein gemäss der Verordnung (EU) 2017/1129 am 31.08.2020 gebilligt. Bei gegenständlichem Prospekt handelt es sich somit um einen neu gebilligten Prospekt, unter welchem das unter dem vormals gebilligten Prospekt begonnene öffentliche Angebot fortgesetzt wird. Der Prospekt wurde von der FMA am 31.08.2021 für ein Jahr gebilligt.

Die FMA billigt Wertpapierprospekte nach Abschluss einer Vollständigkeitsprüfung des Prospekts einschliesslich einer Prüfung der Kohärenz und Verständlichkeit der vorgelegten Informationen gemäss Verordnung (EU) 2017/1129.

Eine solche Billigung ist nicht als Bestätigung der Qualität der Wertpapiere, die Gegenstand dieses Prospekts sind, zu erachten. Anleger sollten daher ihre eigene Bewertung der Eignung dieser Wertpapiere für die Anlage vornehmen.

ABSCHNITT 2 – RISIKOFAKTOREN

2.1 Risiken

Dieser Prospekt stellt ein Angebot für eine Kapitalanlage in Form von Schuldtiteln mit fixer Verzinsung dar. Jede Kapitalanlage bei einem Unternehmen ist mit Risiken behaftet und unterliegt in ihrem Wert u. a. betrieblichen und marktbedingten Schwankungen. Dies gilt auch für die hier von der Enespa AG, Balzers angebotenen Anleihe. Die verschiedenen Risiken sind ausführlich in Kapitel 6. beschrieben. Es wird daher dringend empfohlen, sich diese vor einer Anlageentscheidung gründlich durchzulesen. Allerdings kann die Emittentin keine Gewähr für die Vollständigkeit der dargestellten Risiken übernehmen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die geschilderten Risiken nicht abschliessend zu verstehen sind, es können im Einzelfall weitere individuelle Risiken entstehen. Zudem können Risiken nicht nur einzeln, sondern auch kumulativ auftreten.

Der Eintritt einzelner oder mehrerer Risiken ist nicht prognostizierbar und kann auch von der Emittentin nicht eingeschätzt werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei Verwirklichung eines oder mehrerer Risiken, die Gefahr bestehen kann, dass die Zahlung von Zinsen

auf die sowie die Rückzahlung der Anleihe durch die Emittentin beeinträchtigt wird. Anleger können hierdurch ihr in die die Anleihe investiertes Kapital teilweise oder vollständig verlieren. Diesen möglichen Totalverlust sollte der Anleger vor der Anlageentscheidung unter Berücksichtigung seiner persönlichen Anlageziele und Vermögensverhältnisse sorgfältig prüfen. Im Fall der Fremdkapitalaufnahme besteht das Risiko einer Privatinsolvenz.

Potentielle Anleihegläubiger sollten vor dem Investitionsentscheid und dem Entscheid über die Zeichnung der angebotenen Obligationen zusätzlich zu den in diesem Prospekt enthaltenen übrigen Informationen auch die nachstehenden Risikofaktoren sorgfältig lesen und berücksichtigen. Der Eintritt eines einzelnen oder mehrerer Risiken, welche in den nachfolgend aufgeführten Risikofaktoren beschrieben sind, oder zusätzliche Risiken, die der Emittentin noch nicht bekannt sind oder die sie zurzeit als nicht relevant erachtet, können allein oder in Verbindung mit anderen bekannten oder unbekannten Risiken einen negativen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit und die Finanzlage der Emittentin haben.

Im schlimmsten Fall kann der Eintritt eines einzelnen Risikos oder mehrere Risiken zur Insolvenz der Emittentin führen, was zur Folge haben kann, dass die Obligationen und/oder Coupons nicht oder nicht vollständig zurückbezahlt werden können. Die Anleihegläubiger können hinsichtlich ihrer Obligationen und /oder Coupons einen teilweisen oder vollständigen Verlust erleiden. Es sollten daher nur solche Personen in die Anleihe investieren, die in der Lage sind, die Risiken im Rahmen einer Investition in Obligationen einzuschätzen und die möglichen Verluste bis hin zu einem Totalverlust zu tragen.

Die nachfolgend aufgeführten Risiken sind nicht als abschliessende Liste möglicher Risiken zu verstehen. Ihre Reihenfolge sagt zudem nichts über deren Bedeutung, Eintrittswahrscheinlichkeit oder Relevanz aus.

Risiken betreffend die Anleihe

Platzierungsrisiko (Risiko: „klein“)

Für die Realisierung ihrer Geschäftstätigkeit ist die Emittentin in beträchtlichem Umfang auf Finanzmittel angewiesen, die ihr entweder als Fremd- oder als Eigenkapital zur Verfügung gestellt werden. Die Bereitschaft von Investoren, der Emittentin Fremdkapital zur Verfügung zu stellen oder in das Eigenkapital der Emittentin zu investieren hängt nicht nur davon ab, dass die Emittentin erfolgreich tätig ist, sondern ist auch von der allgemeinen Lage auf den Kapitalmärkten abhängig. Entsprechend besteht keine Gewissheit, dass die angebotene Anleihe im geplanten maximalen Umfang gezeichnet wird und bis zur angestrebten Höhe ausgegeben werden kann. Es ist nicht auszuschliessen, dass der Emittentin weniger flüssige Mittel als geplant zufliessen. Dies kann sich negativ auf den Aufbau des Kreditportfolios und damit auf die Erträge der Emittentin auswirken.

Illiquidität der Obligationen (Risiko: „klein“)

Die Anleihe ist an keiner Börse kotiert und wird über kein Handelssystem gehandelt. Entsprechend besteht keine Gewähr dafür, dass der Anleihegläubiger für seine Obligation einen Käufer findet, welcher bereit ist, seine Obligation(en) zu kaufen bzw. den von ihm gewünschten Kaufpreis dafür zu bezahlen. Die Übertragung der Obligationen auf einen anderen Rechtsträger bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch die Emittentin. Die Obligationen dürfen nur von Personen mit Sitz oder Wohnsitz in der Schweiz, Deutschland, Italien, Österreich und im Fürstentum Liechtenstein gezeichnet

bzw. nur an Personen mit Sitz oder Wohnsitz in diesen Ländern übertragen werden, was die Zahl der potentiellen Käufer weiter einschränkt.

Sofern überhaupt ein Käufer für die Obligationen gefunden werden kann, muss der Kaufpreis individuell verhandelt werden. Es gibt keinen Marktpreis für die Obligationen.

Weiteres Fremdkapital (Risiko: „klein“)

Vorbehaltlich der anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen ist die Emittentin in keiner Weise beschränkt weiteres Fremdkapital aufzunehmen. Sofern dem nicht zwingendes Recht entgegensteht, geht bei Zahlungsunfähigkeit das aufgenommene weitere Fremdkapital im Rang vor oder steht mit dieser Anleihe im gleichen Rang. Die Aufnahme weiteren Fremdkapitals kann den erzielbaren Betrag oder eine Insolvenzforderung des Anleihegläubigers für seine Obligationen und/oder Coupons reduzieren.

ABSCHNITT 3 – GRUNDLEGENDE ANGABEN

3.1 Interesse natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission / dem Angebot beteiligt sind

Natürliche oder juristische Personen, welche Beratungs- oder Vertriebsleistungen direkt oder indirekt für die Emittentin erbringen werden zu marktüblichen Vergütungen honoriert. Es handelt sich dabei insbesondere um Vertriebspartner der Anleihe als Empfänger der Anlage. Ansonsten gibt es keine Interessen natürlicher oder juristischer Personen, die von wesentlicher Bedeutung sind.

Die Enespa AG in Balzers ist die Tochtergesellschaft der Enespa AG in Appenzell. Es bestehen somit keinerlei Interessenskonflikte.

3.2 Gründe für das Angebot und die Verwendung der Erträge

Die Enespa AG in Appenzell hat sich zum Ziel gesetzt, einerseits die Ressource Plastikabfall, die in unendlichen Mengen zur Verfügung steht, effizient zu nutzen und so umzuwandeln, dass daraus Rohöl (Paraffinöl) entsteht und andererseits den sorgsamen Umgang mit den natürlichen Ressourcen der Erde zu pflegen.

Dieses Ziel soll erreicht werden, indem aus Abfall Energie und andere Rohstoffe gewonnen werden. Dabei setzt die Muttergesellschaft Enespa AG auf innovative und umweltfreundliche Verfahren. So hat die Firma ein Verfahren zur Herstellung von klimaschonenden Ersatzbrennstoffen aus Plastikabfällen entwickelt. Eine weitere Hauptaufgabe besteht darin, die Projektierung, die Forschung und das Betreiben von innovativen Anlagen mit neuen Verfahren voranzutreiben. Die Anlagen der Enespa AG zur Herstellung der Sekundärrohstoffe sollen stets in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern umgesetzt und betrieben werden. Die gewonnenen Wertstoffe sollen weltweit zur Vermarktung gelangen.

Sehr interessant ist die Entwicklung des Thermolyse-Verfahrens. Dabei geht es darum, aus Restkunststoffen Energie zu erzeugen. In einem thermolytischen Prozess werden die Abfälle aufgespalten; als Ergebnis dieses mehrstufigen Vorganges entsteht das hochwertige, schwefelarme SPATROL Produktöl. Insofern kann das SPATROL-Öl wesentliche Bedeutung in der Energieerzeugungsindustrie erlangen und als Rohstoff zur Gewinnung von (Diesel, Benzin) und Kunststoff dienen.

Der Emittentin fliesst durch Platzierung der Anleihe ein Emissionserlös von bis zu CHF 10‘000‘000 zu. Die Kosten der Emission werden vollumfänglich von der Emittentin übernommen.

Der Empfänger der Emissionsgelder ist die 100%-ige Tochter Enespa GmbH Deutschland. Das Geld wird verwendet, um die Maschinen und Anlagentechnologie zu kaufen, mit der dann der Plastikabfall zu Paraffinöl verarbeitet wird. Die daraus resultierenden Gewinne oder Resultate werden für die Bedienung der Obligationsanleihe und die Rückzahlung der Darlehen verwendet.

ABSCHNITT 4 – ANGABEN ÜBER DIE ANZUBIETENDEN BTW. ZUM HANDEL ZUZULASSENDEN WERTPAPIERE

4.1 Beschreibung der Art und Gattung der Wertpapiere

Gegenstand des vorliegenden Wertpapierprospekts (nachfolgend „**Prospekt**“) ist das Angebot der **Enespa AG mit Sitz in Balzers** zur Begebung von auf den Inhaber lautenden Schuldverschreibungen mit fixer Verzinsung von 4.50 % innert der Laufzeit von 10.09.2020 bis 10.09.2024 (exkl.).

Das Gesamtemissionsvolumen beträgt CHF 10‘000‘000.- (in Worten: vier Millionen Schweizer Franken) bei einer Stückelung von jeweils CHF 1‘000.- (in Worten: eintausend Schweizer Franken) Nennbetrag an. Die Mindestzeichnungssumme pro Investor beträgt CHF 1.000.- (in Worten eintausend Schweizer Franken). Jede höhere Zeichnungssumme muss durch 1‘000 teilbar sein. Es besteht keine Zeichnungshöchstbegrenzung pro Investor.

Valor: 53795791
ISIN: LI0537957917

4.2 Rechtsgrundlage

Die gesetzliche Grundlage dieser Emission bildet das Recht des Fürstentums Liechtenstein, insbesondere die Verordnung (EU) 2017/1129.

4.3 Verbriefung und Stückelung

Die Inhaber-Schuldverschreibungen werden über die volle Laufzeit in einem Gesamtnennbetrag von bis zu CHF 10 Mio. (in Worten: zehn Millionen Schweizer Franken), eingeteilt in bis zu 10‘000 unter sich gleichberechtigte, auf den Inhaber lautende Teilschuldverschreibungen zu je CHF 1‘000.-. (in Worten: ein Tausend Schweizer Franken) und einem Mehrfachen davon (nachfolgend die „**Obligationen**“) verbrieft

Die Obligationen werden als Wertrechte gemäss § 81a SchlT des Personen- und Gesellschaftsrechtes der Fürstentums Liechtenstein (das «PGR») ausgegeben.

Die Wertrechte entstehen, indem die Emittentin die Obligationen in ein von ihr geführtes Wertrechtebuch einträgt.

Weder die Emittentin, die Obligationärinnen und Obligationäre noch irgendeine andere Partei haben das Recht, die Auslieferung der Wertrechte in eine Globalurkunde oder Wertpapiere zu verlangen oder zu veranlassen.

4.3 b) Stückelos registrierte Wertpapiere

Entfällt.

4.4 Gesamtemissionsvolumen

Das Gesamtemissionsvolumen beträgt CHF 10‘000‘000.-

4.5 Währung

Die Schuldverschreibungen werden in CHF begeben. Sämtliche Zahlungen in Verbindung mit der Schuldverschreibung erfolgen zum Fälligkeitszeitpunkt in CHF.

4.6 Relativer Rang

Forderungen von Anlegern gegenüber der Emittentin auf Basis der gegenständlichen Anleihe sind unbesichert und mit anderweitigen unbesicherten Forderungen gegenüber der Emittentin gleichrangig.

Dieser Prospekt enthält keine Klauseln, welche die Rangfolge beeinflussen könnten oder das Wertpapier derzeitigen oder künftigen Verbindlichkeiten der Emittentin nachordnen.

4.7 Mit dem Wertpapier verbundene Rechte

Vorbehaltlich der anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen ist die Emittentin in keiner Weise beschränkt weiteres Fremdkapital aufzunehmen. Sofern dem nicht zwingendes Recht entgegensteht, geht bei Zahlungsunfähigkeit das aufgenommene weitere Fremdkapital im Rang vor oder steht mit dieser Anleihe im gleichen Rang.

Die Emittentin ist berechtigt, die Anleihe nach freiem Ermessen ganz oder teilweise jederzeit vorzeitig zurückzuzahlen. Die vorzeitige Rückzahlung erfolgt zu 100% des zurückbezahlten Nominalbetrages zuzüglich aufgelaufener Zinsen.

Kündigungsrecht

Entfällt.

Verlängerungsrecht

Die «*Enespa AG 4.5% «*ist eine Anleihe mit fester Laufzeit von 4 Jahren.

4.8 Zinssatz

Die Anleihe wird jährlich mit 4.50 % innert der Laufzeit von 10.09.2021 bis 10.09.2024 (exkl.). verzinst. Zinsusanz: Act/Act – ICMA Rule 251 (taggenau).

Die Zinsen werden jährlich berechnet und ausbezahlt und sind nachträglich, jeweils am 10.09. eines jeden Jahres fällig. Die erste Zinszahlung erfolgt somit am 10.09.2022 für die Zinsperiode 10.09.2021–10.09.2022 (exkl.), die letzte am 10.09.2024. Falls ein Zinszahlungstermin in Liechtenstein kein Bankarbeitstag ist, wird die Zahlung am nächsten darauffolgenden Bankarbeitstag ausgeführt.

Zinszahlungen an die Anleger werden direkt über das Konto der Emittentin abgewickelt. Diese übernimmt die Zinsberechnung und Auszahlung der jährlichen Zinszahlungen.

Sämtliche Ansprüche auf Zahlungen von fälligen Zinsen verjähren nach 3 Jahren.

4.9 Fälligkeitstermin und Tilgungsmodalitäten

Die Anleihe wird mit Ablauf des 10.09.2024 (exkl). (Fälligkeitstermin) zur Rückzahlung fällig.

Die Emittentin verpflichtet sich, die Anleihe zum Fälligkeitstermin zum **Nennbetrag = 100% in der ausgegebenen Währung** zurückzuzahlen.

Die Rückzahlung der Anleihe an die Anleger wird direkt über das Konto der Emittentin abgewickelt. Falls der Rückzahlungstag in Liechtenstein kein Bankarbeitstag ist, gilt der erste nachfolgende liechtensteinische Bankarbeitstag als Rückzahlungsdatum.

Der Anspruch auf das Kapital verjährt 30 Jahre nach dem Fälligkeitstag.

4.10 Rendite

Die Rendite der Anleihe kann auf Basis des Erstausgabepreises, des Fixzinssatzes, der Laufzeit sowie des Tilgungskurses berechnet werden. Eine Berechnung kann allerdings nur unter der Annahme, dass die Emission bis zum Laufzeitende gehalten wird und die Tilgung zum Nennwert möglich ist, erfolgen.

Zu berücksichtigen sind weiter individuelle Kosten wie Nebenkosten der Ausgabe, z. B. Zeichnungsspesen, sowie laufende Kosten, wie z. B. Depot- und Verwaltungsgebühren.

Die individuelle Rendite aus einer Anleihe über die Gesamtlaufzeit muss somit durch den jeweiligen Anleihegläubiger unter Berücksichtigung der Differenz zwischen dem ursprünglich für den Erwerb der Anleihe gezahlten Betrag zuzüglich Kommission und etwaiger Stückzinsen und dem Rückzahlungsbetrag und unter Berücksichtigung der Laufzeit der Anleihe sowie der individuellen Transaktionskosten berechnet werden. Die jeweilige Netto-Rendite der Anleihe lässt sich somit erst am Ende der Laufzeit bzw. mit endgültiger Rückzahlung an den Anleger bestimmen.

4.11 Vertretung der Inhaber von Nichtdividendenwerten

Entfällt.

4.12 Angabe der Beschlüsse, Ermächtigungen und Billigungen, aufgrund deren die Wertpapiere geschaffen und/oder emittiert werden.

Der vorgängige Wertpapierprospekt wurde von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) als Wertpapieraufsichtsbehörde des Fürstentums Liechtenstein gemäss der Verordnung (EU) 2017/1129 am 31.08.2020 gebilligt. Bei gegenständlichem Prospekt handelt es sich somit um einen neu gebilligten Prospekt, unter welchem das unter dem vormals gebilligten Prospekt begonnene öffentliche Angebot fortgesetzt wird. Der Prospekt wurde von der FMA am 31.08.2021 für ein Jahr gebilligt.

Die FMA billigt Wertpapierprospekte nach Abschluss einer Vollständigkeitsprüfung des Prospektes einschliesslich einer Prüfung der Kohärenz und Verständlichkeit der vorgelegten Informationen gemäss Verordnung (EU) 2017/1129.

Die Ausgabe der Anleihe wurde am 14.11.2019 vom Verwaltungsrat der Enespa AG in Balzers beschlossen. Der Beschluss der Verlängerung der Anleihe folgte per 15.07.2021.

Enespa AG

Balzers, 15. Juli 2021

Zirkularbeschluss des Verwaltungsrats der Enespa AG, Balzers, betreffend die Emission einer Anleihe

Gemäss Art. 15 der geltenden Statuten der Enespa AG vom 22. Juni 2020 ist der Verwaltungsrat berechtigt, über sämtliche Geschäfte zu entscheiden, die nicht in die ausdrückliche Kompetenz des Gründers fallen. In Ausübung dieses Rechts beschliesst der Verwaltungsrat was folgt:

1. Die Enespa AG hat in Zusammenarbeit mit der Bank Frick & Co. AG, Balzers, als Zahlstelle eine Anleihe mit den folgenden Eckwerten begeben:

   - „Enespa AG 4.5%", 4.5% p.a. Anleihe (CHF) der Enespa AG, 9496 Balzers, Liechtenstein, Laufzeit vom 10.09.2020 bis 10.09.2024 (exkl.), Emissionsvolumen CHF 10'000'000.-.

   Die durch die Wertpapieremission generierten Erlöse werden von der Enespa AG gesamthaft im Wege unbesicherter Darlehen an weitere Gruppengesellschaften ausgegeben und dienen der Finanzierung deren Aufbau und Geschäftstätigkeit. Zweck der Gruppe ist die Entwicklung und der Betrieb von innovativen und nachhaltigen Umwelttechnologien aller Art sowie das Recycling von Kunststoffen in einem geschlossenen System, das nahezu CO2-neutral arbeitet. Bei der Entwicklung dieses Pyrolyseverfahrens geht es darum, aus Restkunststoffen Energie und Rohstoffe zur Gewinnung von Diesel, Benzin und leichtem Heizöl zu erzeugen.

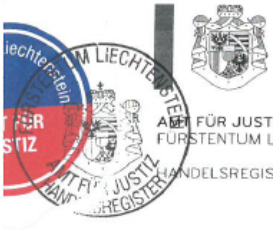
   Der Wertpapierprospekt wurde am 31. August 2020 von der FMA Liechtenstein gebilligt. Die Anleihe wurde am 21. September 2020 veröffentlicht. Bislang konnten CHF 4'977'000 platziert werden.

2. Da die Angebotsfrist am 30. August 2021 ausläuft, beschliesst der Verwaltungsrat, die Anleihe zu denselben Konditionen zu verlängern. Der Wertpapierprospekt wird dafür aktualisiert und der FMA so bald wie möglich zur erneuten Billigung übermittelt.

3. Die weitere Ausgabe der Anleihen erfolgt wenn immer möglich nahtlos nach Billigung des Prospekts durch die FMA ab September 2021.Beschluss: einstimmig.

Der Verwaltungsrat der Enespa AG

Cyrill Hugi Clemens Laternser



AMT FÜR JUSTIZ
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN
HANDELSREGISTER

GZ: 0456/2020

Öffentliche Beurkundung

Gründung

der

ENESPA AG

mit Sitz in Balzers

In den Amtsräumlichkeiten der unterzeichnenden Urkundsperson ist heute, am 22. Juni 2020 um 11.00 Uhr, nachstehende Person erschienen:

Clemens Gregor Laternser, geboren am 20. Dezember 1966, Liechtensteiner Staatsangehöriger, Landstrasse 14, 9496 Balzers, der Urkundsperson persönlich bekannt, für sich sowie in seiner Eigenschaft als Mitglied des Verwaltungsrates und Geschäftsführer mit Einzelzeichnungsrecht der **TTA Trevisa-Treuhand-Anstalt**, Landstrasse 14, 9496 Balzers (FL-1.065.590)

und erklärt:

Äulestrasse 70 | Postfach 684 | 9490 Vaduz | Liechtenstein | T +423 236 62 00 | F +423 236 66 19 | info.hr.aju@llv.li | www.llv.li

I.

Unter der Firma

ENESPA AG

gründen wir gemäss den Bestimmungen des Liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechtes (PGR) eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Balzers.

II.

Den uns vorliegenden Statutenentwurf legen wir als gültige Statuten der in Gründung begriffenen Gesellschaft fest. Sie sind Bestandteil dieser Urkunde.

III.

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt **CHF 50'000,00** (in Worten: Schweizer Franken fünfzigtausend 00/00) und ist eingeteilt in **50'000 auf den Namen lautende Aktien zu je CHF 1,00** welche wie folgt gezeichnet werden:

a)	49'999 Aktien	von der „TTA Trevisa-Treuhand-Anstalt"
b)	1 Aktie	von Clemens Laternser
	50'000 Aktien	Total

Jeder Gründer verpflichtet sich hiermit bedingungslos, die dem Ausgabebetrag seiner von ihm gezeichneten Aktie(n) entsprechende Einlage zu leisten.

IV.

Es sind folgende Einlagen geleistet worden:

CHF 50'000,00 in Geld durch Hinterlegung bei der Bank Frick & Co. AG, Balzers, gemäss vorliegender schriftlicher Bescheinigung vom 15. Juni 2020 zur ausschliesslichen Verfügung der Gesellschaft.
Dadurch sind die dem Ausgabebetrag aller Aktien entsprechenden Einlagen vollständig erbracht.

V.

Wir stellen fest, dass

1. sämtliche Aktien gültig gezeichnet sind;

2. die versprochenen Einlagen dem gesamten Ausgabebetrag entsprechen;

3. die gesetzlichen und statutarischen Anforderungen an die Leistung der Einlagen erfüllt sind;

4. keine Sacheinlagen, Sachübernahmen oder Verrechnungen getätigt und keine Gründervorteile oder andere besondere Vorteile gewährt wurden.

VI.

Wir bestellen als:

A. **Mitglieder des Verwaltungsrates je mit Kollektivzeichnungsrecht zu zweien:**

Cyrill René Hugi, geboren am 23. Dezember 1957, Schweizer Staatsangehöriger, Kaustrasse 27, CH-9050 Appenzell;

Clemens Laternser, geboren am 20. Dezember 1966, Liechtensteiner Staatsangehöriger, Landstrasse 14, 9496 Balzers

B. **Revisionsstelle:**

AAC Revision und Treuhand AG, Landstrasse 123, 9495 Triesen (FL-2.283.696)

C. **Repräsentanz:**

TTA Trevisa-Treuhand-Anstalt, Landstrasse 14, 9496 Balzers (FL-1.065.590)

Die Annahme- und Firmazeichnungserklärungen liegen vor.

VII.

Abschliessend erklären wir die Gesellschaft den gesetzlichen Vorschriften entsprechend als gegründet.

Die Gründungskosten trägt die Gesellschaft unter solidarischer Haftung der Gründer.

Clemens Laternser wird beauftragt und ermächtigt, die Gesellschaft zur Eintragung ins Handelsregister anzumelden.

Vaduz, den 22. Juni 2020

.....

Clemens Laternser für sich sowie für die
TTA-Trevisa-Treuhand-Anstalt

Die unterzeichnende Urkundsperson bestätigt, dass von der erschienenen Person alle in dieser Urkunde einzeln genannten Belege vorgelegt worden sind.

Diese Urkunde (mit Statuten) enthält den mir mitgeteilten Parteiwillen. Sie ist von der in der Urkunde genannten erschienenen Person gelesen, als richtig anerkannt und in Gegenwart der Urkundsperson um 11.25 Uhr unterzeichnet worden.

Amt für Justiz
Vaduz, den 22. Juni 2020

FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN
AMT FÜR JUSTIZ
HAUPTABTEILUNG

Mag.iur. Sabine Lendl-Manbaty
(Urkundsperson)

4.13 Emissionstermin

Emissionstermin ist der 10.09.2021.

4.14 Beschränkung der Übertragbarkeit

Die Schuldverschreibungen können grundsätzlich AG frei übertragen werden. Es besteht allerdings keine Zulassung zu einem geregelten oder ungeregelten Markt, was eine faktische Einschränkung der Handelbarkeit darstellen kann.

. Der Prospekt war bislang und ist weiterhin Grundlage für das Angebot der Schuldverschreibungen an Investoren mit Sitz oder Wohnsitz in der Schweiz, Italien, Deutschland, Österreich und im Fürstentum Liechtenstein.

4.15 Warnhinweis

Die folgenden Informationen sind grundsätzlicher Natur und stellen eine allgemeine Beschreibung einiger wichtiger Steuerfolgen dar, die im Zusammenhang mit dem Erwerb, dem Halten oder der Veräusserung einer Obligation nach schweizerischem Recht, deutschem Recht oder liechtensteinischem Recht zum Datum dieses Prospektes bedeutsam sein können.

Die folgenden Informationen erheben nicht den Anspruch, eine vollständige Beschreibung aller möglichen steuerlichen Aspekte darzustellen, die für eine Investitionsentscheidung von Bedeutung sein können. Diese Zusammenfassung bezieht sich auf die in der Schweiz, Deutschland, Italien und Österreich sowie Liechtenstein anwendbaren Rechtsvorschriften, und gilt vorbehaltlich künftiger – gegebenenfalls auch rückwirkender – Gesetzesänderungen, Gerichtsentscheidungen, Änderungen der Verwaltungspraxis und sonstige Änderungen. Die folgenden Informationen stellen keine rechtliche oder steuerliche Beratung dar und können nicht als eine solche angesehen werden. Zukünftige Inhaber von Obligationen sollten ihre steuerlichen Berater zu Rate ziehen, um sich über besondere Steuerrechtsfolgen Auskunft geben zu lassen, die aus der jeweils für sie anwendbaren

Rechtsordnung erwachsen können. Eine Verantwortung für die individuellen Steuerfolgen beim Investor aus dem Erwerb, dem Halten oder dem Verkauf der Obligation können weder von der Emittentin noch der Zahlstelle übernommen werden.

<u>Besteuerung in Liechtenstein</u>

Realisierte Zinserträge aus Anleihen/Obligationen sind für Anleger als natürliche Person mit Wohnsitz in Liechtenstein steuerfrei, sofern die entsprechenden Wertschriften der Vermögenssteuer unterstellt waren. Realisierte Zinserträge aus Anleihen/Obligationen sind für Anleger als ordentlich besteuerte juristische Person mit Sitz in Liechtenstein mit der Ertragssteuer zu versteuern. Kapitalgewinne aus dem Verkauf der Anleihe sind für Anleger als natürliche Person mit Wohnsitz in Liechtenstein steuerfrei. Kapitalgewinne aus dem Verkauf der Anleihe sind für Anleger als ordentlich besteuerte juristische Person mit Sitz in Liechtenstein mit der Ertragssteuer zu versteuern.

<u>Besteuerung in der Schweiz</u>

Natürliche Personen mit Wohnsitz in der Schweiz haben realisierte Zinserträge aus Schuldverschreibungen, welche als Privatvermögen gehalten werden, als Einkommen zu versteuern.

Kapitalgewinne aus dem Verkauf von im Privatvermögen gehaltenen Anleihen sind hingegen grundsätzlich steuerfrei. Anteilige Marchzinsen gelten als Teil des Kaufpreises.

Juristische Personen mit Sitz in der Schweiz haben realisierte Zinserträge aus Schuldverschreibungen als Gewinn zu versteuern. Kapitalgewinne aus dem Verkauf einer Anleihe sind in der Regel ebenso als Gewinn zu versteuern. (Ausnahmen nach Sitzkanton und individuellem Steuerstatus bleiben vorbehalten.)

Besteuerung in Deutschland

Natürliche Personen mit Sitz in Deutschland haben realisierte Zinserträge aus Schuldverschreibungen sowie Kapitalgewinne aus dem Verkauf von Anleihen als Einkommen zu versteuern.

Realisierte Zinserträge und Veräusserungsgewinne aus Schuldverschreibungen im Betriebsvermögen juristischer Personen mit Sitz in Deutschland unterliegen grundsätzlich der Körperschaftssteuer.

Besteuerung in Österreich

Natürliche Personen mit Wohnsitz in Österreich haben realisierte Zinserträge aus Schuldverschreibungen/Anleihen/Obligationen, welche als Privatvermögen gehalten werden, sowie Kapitalgewinne aus dem Verkauf von im Privatvermögen gehaltenen Anleihen als Einkommen zu versteuern. Die Einkommenssteuer kann u. U. durch eine von der Zahlstelle zurückzubehaltende Kapitalertragssteuer abgegolten sein.

Juristische Personen mit Sitz in Österreich haben realisierte Zinserträge aus Schuldverschreibungen/Anleihen/Obligationen grundsätzlich als Einkünfte i. S. d. Körperschaftssteuergesetzes zu versteuern. Kapitalgewinne aus dem Verkauf einer Anleihe sind in der Regel ebenso zu versteuern.

Automatischer Informationsaustausch

Bis und mit 2015 galt das Abkommen zwischen dem Fürstentum Liechtenstein und der Europäischen Gemeinschaft über Regelungen, die denen der Richtlinie 2003/48/EG des Rates über die Besteuerung von Zinserträgen gleichwertig sind (Zinsbesteuerungsabkommen; LGBl. 2005 Nr. 111). Dieses lief mit 31. Dezember 2015 aus und wurde durch das Abkommen über den Automatischen Informationsaustausch (AIA) mit der EU ersetzt. Somit sind die Inhaber von Obligationen gehalten, die entsprechenden Informationen in ihrer jeweiligen Steuererklärung anzugeben.

ABSCHNITT 5 – KONDITIONEN DES ÖFFENTLICHEN ANGEBOTS VON WERTPAPIEREN

5.1 Konditionen, Angebotsstatistiken, erwarteter Zeitplan und erforderliche Massnahmen für die Antragsstellung

5.1.1 Angebotskonditionen

Gegenstand des vorliegenden Wertpapierprospektes (nachfolgend “Prospekt”) ist das Angebot der Enespa AG, Landstrasse 14, 9496 Balzers, Liechtenstein, FL-0002.638.511-6 (nachfolgend „Emittentin“), auf Begebung einer Anleihe.

Die Anleihe ist in Schuldverschreibungen mit Nominalwert von jeweils CHF 1’000.- gestückelt, die Mindestzeichnungssumme pro Investor beträgt CHF 1’000.-. Jede höhere Zeichnungssumme muss durch 1’000 teilbar sein, es besteht keine Zeichnungshöchstgrenze pro Investor. Das Gesamtemissionsvolumen beträgt bis zu CHF 10’000’000.-.

Die Emission erfolgt auf fortlaufender Basis ab dem der Veröffentlichung des Wertpapierprospektes nachfolgenden Tag und endet mit Vollplatzierung der Anleihe oder bei vorzeitiger Beendigung der Anleihe durch die Emittentin, spätestens mit Ablauf eines Jahres nach dem Datum der Billigung des Wertpapierprospektes.

Die Zinszahlungen sowie die Rückzahlung werden direkt über das Konto der Emittentin abgewickelt. .

Die Ergebnisse des Angebots werden im Rahmen der Erstellung und Veröffentlichung der Jahresberichte der Emittenten offengelegt.

Der Jahresbericht kann von jedem Anleger am Sitz der Emittentin kostenlos schriftlich angefordert werden und kann weiter beim Handelsregister, Amt für Justiz, unter der Registernummer FL-0002.638.511-6 eingesehen werden.

Mindestzeichnung	CHF 1’000.-
Stückelung	CHF 1'000.-
Erstausgabetag	10.09.2020
Ausgabe	Fortlaufend
Liberierung	Fortlaufend
Laufzeit	4 Jahre bis zum 10.09.2024 (exkl.)
Coupon/Verzinsung	4.5% pro Jahr im Nachhinein (Effektivzinsmethode), spesenfrei Zinstermin, jeweils am 10.09., beginnend am 10.09.2022
Zinstermine pro Jahr	1
Ausschüttung	Jährlich
Zeichnungen	Fortlaufende Ausgabe
Rücknahme	Keine
Ausgabekommission	0%
Rücknahmekommission	keine

5.1.2 Frist

Die Emission erfolgt auf fortlaufender Basis ab dem der Veröffentlichung des Wertpapierprospektes nachfolgenden Tag und endet mit Vollplatzierung der Anleihe oder bei vorzeitiger Beendigung der Anleihe durch die Emittentin, spätestens mit Ablauf eines Jahres nach dem Datum der Billigung der vollständigen Konditionen zum Wertpapierprospekt.

5.1.3 Reduzierung von Zeichnung

Die Emittentin beabsichtigt, die Schuldverschreibung einen Tag nach der Veröffentlichung des Wertpapierprospektes bis zur Vollplatzierung, maximal ein Jahr nach dem Datum der Billigung der vollständigen Konditionen des Wertpapierprospektes durch die FMA, anzubieten.

Die Emittentin behält sich jedoch das Recht vor, bei Vollplatzierung der Anleihe die Zeichnungsfrist vorzeitig zu beenden.

Sofern es zur Überzeichnung kommt, werden die Zeichnungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Emittentin ist in diesem Fall berechtigt, Zeichnungen zu kürzen und erhaltene Zeichnungsbeträge durch Rückerstattung auf das Zahlerkonto zu retournieren.

5.1.4 Mindest- und Höchstzeichnung

Der Zeichnungsbetrag beträgt mindestens CHF 1‘000.-. Jede höhere Zeichnungssumme muss durch 1’000 teilbar sein. Es besteht keine Zeichnungshöchstgrenze pro Investor.

5.1.5 Methode und Fristen für die Bedienung der Wertpapiere und ihre Lieferung

Gegen Zahlung des Nennbetrages wird der Inhaber im Wertebuch eingetragen. Die Obligationen werden als Wertrechte gemäss § 81a SchlT des Personen- und Gesellschaftsrechtes der Fürstentums Liechtenstein (das «PGR») ausgegeben.

Die Wertrechte entstehen, indem die Emittentin die Obligationen in ein von ihr geführtes Wertrechtebuch einträgt.

Weder die Emittentin, die Obligationärinnen und Obligationäre noch irgendeine andere Partei haben das Recht, die Auslieferung der Wertrechte in eine Globalurkunde oder Wertpapiere zu verlangen oder zu veranlassen.

5.1.6 Modalitäten und Termin für die öffentliche Bekanntgabe der Angebotsergebnisse

Die Angebotsergebnisse werden mit der vollständigen Platzierung der Anleihe auf der Webseite der Emittentin bekanntgegeben.

Die Webseite der Emittentin lautet: www.enespa.eu.

Die Emittentin verpflichtet sich, die Anleihe zum Fälligkeitstermin zum **Nennbetrag = 100 % in der ausgegebenen Währung** zurückzuzahlen. Die Rückzahlung der Anleihe an die Anleger wird über die Zahlstelle abgewickelt. Falls der Rückzahlungstag in Liechtenstein kein Bankarbeitstag ist, gilt der erste

nachfolgende liechtensteinische Bankarbeitstag als Rückzahlungsdatum. Der Anspruch auf das Kapital verjährt 30 Jahre nach dem Fälligkeitstag.

5.1.7 Verfahren für die Ausübung eines Vorzugszeichnungsrechts, die Verhandelbarkeit der Zeichnungsrechte und die Behandlung nicht ausgeübter Zeichnungsrechte

Entfällt.

5.2 Verteilungs- und Zuteilungsplan

5.2.1 Investorenkategorien

Die Emittentin beabsichtigt, dieses Angebot schwerpunktmässig Anlegern in Liechtenstein und in der Schweiz zu unterbreiten. Eine Notifizierung des Prospektes zur Vertriebszulassung in Deutschland, Österreich und Italien ist ebenfalls erfolgt.

5.2.2 Meldeverfahren

Die Meldung der zugeteilten Wertpapiere an die Anleger erfolgt per Mitteilung durch die Emittentin an den Anleger.

5.3 Preisfestsetzung

Der Ausgabekurs, zu dem die Anleihe angeboten wird, beträgt 100 % der Zeichnungssumme (Nominalwert) und wird einen Tag nach der Veröffentlichung des Wertpapierprospektes bis zur vollständigen Platzierung bzw. einer vorherigen Beendigung der Zeichnungsfrist durch die Emittentin angeboten. Hierfür gelten die jeweiligen Anleihebedingungen, in welchen u. a. der Angebotspreis festgeschrieben ist.

Allfällige Quellensteuern werden durch die Emittentin einbehalten und abgeführt, die Emittentin stellt den Zeichnern im Übrigen keine Kosten oder Gebühren in Rechnung.

5.4 Platzierung und Übernahme

5.4.1 Name und Anschrift des Koordinators des gesamten Angebots

Die Platzierung der Emission erfolgt primär durch die Emittentin selbst oder durch von der Emittentin beauftragten Organisation oder Vermittler.

Die Emittentin erteilt ihre Zustimmung zur Verwendung des Prospektes für die spätere Weiterveräusserung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere durch Finanzintermediäre, vorausgesetzt, es handelt sich um prudentiell bewilligte und beaufsichtigte Finanzintermediäre, welche im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben des Sitz- oder Vertriebsstaates operieren. Die Zustimmung wird weiter nur für den Vertrieb in Liechtenstein, Schweiz, Deutschland, Österreich und Grossbritannien erteilt.

Dieser Prospekt darf potentiellen Investoren ausserdem nur zusammen mit allfälligen Änderungs- und Ergänzungsnachträgen übergeben werden. Finanzintermediäre haben Anleger zum Zeitpunkt der Angebotsvorlage umfassend über die Angebotsbedingungen zu unterrichten.

Die Emittentin erklärt, auch im Falle einer späteren Weiterveräusserung oder endgültigen Platzierung von Wertpapieren durch Finanzintermediäre, die die Zustimmung zur Verwendung des Prospektes erhalten haben, die Haftung für den Inhalt des Prospektes zu übernehmen.

5.4.2 Zahlstelle

Die Zahlungen werden direkt über das Konto der Emittentin abgewickelt.

5.4.3 Name und Anschrift der Institute, die bereit sind, eine Emission aufgrund einer festen Zusage zu zeichnen

Entfällt.

ABSCHNITT 6 – ZULASSUNG ZUM HANDEL UND HANDELSMODALITÄTEN

6.1 Handelszulassung

Das Wertpapier wird nicht an einem geregelten Markt gehandelt und ein Antrag auf Zulassung ist nicht geplant. Die Schuldverschreibungen können jedoch frei übertragen werden.

6.4 Emissionspreis der Wertpapiere

Die Kosten der Emission einschliesslich etwaiger Steuern werden vollumfänglich und ohne Belastung der Emissionserlöse von der Emittentin übernommen, wobei sich die Emittentin eine Refinanzierung bis zu 100 % durch jene Gesellschaften, welche Darlehen aus Emissionserlösen der Emittentin erhalten, vorbehält. Die Gesamtkosten dieser Emission werden mit ca. CHF 15‘000.- geschätzt.

ABSCHNITT 7 – WEITERE ANGABEN

7.1 Beteiligte Berater

Zur Erstellung des Wertpapierprospektes wurde die Advocatur Seeger, Frick & Partner AG, Landstrasse 81, FL-9494 Schaan hinzugezogen.

7.2 Abschlussprüfer und Vermerk

Abschlussprüfer der Emittentin ist die AAC Revision und Treuhand AG, Landstrasse 123, FL-9495 Triesen.

7.3 Ratings

Weder für die Emittentin noch für die Schuldverschreibungen werden im Auftrag oder in Zusammenarbeit mit der Emittentin Ratings erstellt.

Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Form und Inhalt der Schuldverschreibungen, die Rechte und Pflichten der Anleihegläubiger, der Emittentin sowie der Zahlstelle bestimmen sich ausschliesslich nach dem Recht des Fürstentums Liechtenstein.

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dieser Anleihe oder den Anleihebedingungen ist Liechtenstein.

7.4 Anhänge

Anhang I – Handelsregisterauszug Enespa AG, Balzers

AMT FÜR JUSTIZ
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN
HANDELSREGISTER

Handelsregister-Auszug

Registernummer	Rechtsnatur	Eintragung	Löschung	Übertrag von: auf:	
FL-0002.638.511-6	**Aktiengesellschaft**	23.06.2020			1

Alle Eintragungen

Ei	Lö	Firma	Ref	Sitz
1		**ENESPA AG**	1	Balzers

Ei	Lö	Aktienkapital	Liberierung	Aktien-Stückelung	Ei	Lö	Repräsentanz/Zustelladresse
1		CHF 50'000.00	CHF 50'000.00	50'000 Namenaktien zu CHF 1.00	1		c/o TTA Trevisa-Treuhand-Anstalt Landstrasse 14 9496 Balzers

Ei	Lö	Zweck	Ei	Lö	weitere Adressen
1		Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Verwertung von Vermögenswerten wie Beteiligungen, Forderungen, Urheberrechten, Patenten, Marken, Mustern oder Modellen. Die Gesellschaft kann Darlehen mit oder ohne Sicherheiten, auch an Aktionäre sowie Segmentaktionäre, gewähren oder von diesen erhalten und zu deren Finanzierung Wertpapiere emittieren, immaterielle Rechte sowie Eigentum ohne Fahrnis und unbewegliches Vermögen erwerben und das Gesellschaftsvermögen in Anlageformen jeglicher Art und an jeglichem Ort der Welt anlegen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern, oder die direkt oder indirekt damit in Zusammenhang stehen. Ferner kann die Gesellschaft im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten.			

Ei	Lö	Bemerkungen	Ref	Statutendatum
1		Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch einfachen Brief, Fax oder elektronische Post, sofern dem Verwaltungsrat die Aktionäre bekannt sind, andernfalls durch Publikation im Publikationsorgan der Gesellschaft.	1	22.06.2020

Ei	Lö	Besondere Tatbestände	Ref	Publikationsorgan
			1	Liechtensteiner Vaterland

Ei	Lö	Bilanzstichtag	Ref	Jahresrechnung zum	eingereicht am	Ref	Konzernabschluss zum	eingereicht am
1		31. Dezember						

Ref	TR-Nr	TR-Datum	Ref	TR-Nr	TR-Datum
1	4950	23.06.2020			

Ei	Ae	Lö	Angaben zur Verwaltung	Funktion	Zeichnungsart
1			Hugi, Cyrill René, StA: Schweiz, 9050 Appenzell	Mitglied des Verwaltungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien
1			Laternser, Clemens Gregor, StA: Liechtenstein, 9496 Balzers	Mitglied des Verwaltungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien
1			AAC Revision und Treuhand AG, 9495 Triesen	Revisionsstelle	

Vaduz, 23.06.2020 18:14 EP

FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN
AMT FÜR JUSTIZ
HANDELSREGISTER

Beglaubigter Auszug:
Patricia ERNE

Ein manueller oder elektronischer Auszug aus dem Handelsregister des Fürstentums Liechtenstein hat nur Gültigkeit, sofern er mit einer Originalbeglaubigung oder mit einer elektronischen Amtssignatur des Amtes für Justiz versehen ist. Auf Papier ausgedruckte elektronische Dokumente von Behörden mit einer Amtssignatur und einem Signaturvermerk haben die Vermutung der Echtheit für sich (Art. 5b SigG).

Anhang II – Gründungsbilanz Enespa AG, Balzers

ENESPA AG , 9496 Balzers

Gründungsbilanz per 23.06.2020

Konto	Bezeichnung	Betrag	%
	AKTIVEN		
	Umlaufvermögen		
1020	Bank BFC CHF	50 000.00	100.0 %
	Flüssige Mittel	**50 000.00**	100.0 %
	Total Umlaufvermögen	**50 000.00**	100.0 %
	Total AKTIVEN	**50 000.00**	100.0 %
	PASSIVEN		
	Eigenkapital		
2800	Aktienkapital	50 000.00	100.0 %
	Kapital	**50 000.00**	100.0 %
	Total Eigenkapital	**50 000.00**	100.0 %
	Total PASSIVEN	**50 000.00**	100.0 %

Anhang III – Revisionsbericht AAC Revision und Treuhand AG

AAC
Revision und Treuhand AG

Landstrasse 123
9495 Triesen
Liechtenstein

T: +423 399 03 03
F: +423 399 03 93

info@aac.li
www.aac.li

ENESPA AG
9496 Balzers

Bericht der Revisionsstelle
Eröffnungsbilanz per 23. Juni 2020

bakertilly
AAC Revision und Treuhand AG is a member of the global network of Baker Tilly International Ltd., the members of which are separate and independent legal entities.

HR-Nr.: FL-0002.283.696-0
Mwst-Nr.: 56930

AAC
Revision und Treuhand AG

Landstrasse 123
9495 Triesen
Liechtenstein

T: +423 399 03 03
F: +423 399 03 93

info@aac.li
www.aac.li

Bericht der Revisionsstelle an den Verwaltungsrat der
ENESPA AG, 9496 Balzers

Auftragsgemäss haben wir eine prüferische Durchsicht (Review) der Eröffnungsbilanz per 23. Juni 2020 der ENESPA AG vorgenommen.

Für die Eröffnungsbilanz ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Eröffnungsbilanz abzugeben. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Review erfolgte nach dem Standard zur prüferischen Durchsicht (Review) von Jahresrechnungen der liechtensteinischen Wirtschaftsprüfervereinigung. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Abschlussprüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die in der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Abschlussprüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Eröffnungsbilanz nicht dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Ferner sind wir bei unserer Review nicht auf Sachverhalte gestossen, die zum Schluss führen würden die Genehmigung der vorliegenden Eröffnungsbilanz nicht zu empfehlen.

Triesen, 01. Juli 2020

AAC Revision und Treuhand AG

Moritz Heidegger
(Wirtschaftsprüfer/
leitender Revisor)

ppa. Neeresh Rajasingham
(eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer)

Beilagen:
- Eröffnungsbilanz per 23.06.2020

bakertilly
AAC Revision und Treuhand AG is a member of the global network of Baker Tilly International Ltd., the members of which are separate and independent legal entities.

HR-Nr.: FL-0002.283.696-0
Mwst-Nr.: 56930

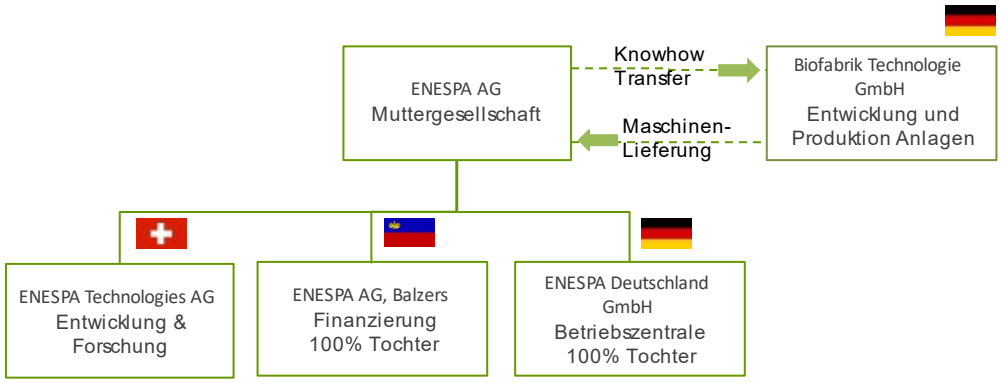
ENESPA AG , 9496 Balzers

Gründungsbilanz per 23.06.2020

Konto	Bezeichnung	Betrag	%
	AKTIVEN		
	Umlaufvermögen		
1020	Bank BFC CHF	50 000.00	100.0 %
	Flüssige Mittel	**50 000.00**	100.0 %
	Total Umlaufvermögen	**50 000.00**	100.0 %
	Total AKTIVEN	**50 000.00**	100.0 %
	PASSIVEN		
	Eigenkapital		
2800	Aktienkapital	50 000.00	100.0 %
	Kapital	**50 000.00**	100.0 %
	Total Eigenkapital	**50 000.00**	100.0 %
	Total PASSIVEN	**50 000.00**	100.0 %

Anhang IV – Übersicht umfirmierte Enespa Gruppe

ENESPA Gruppe

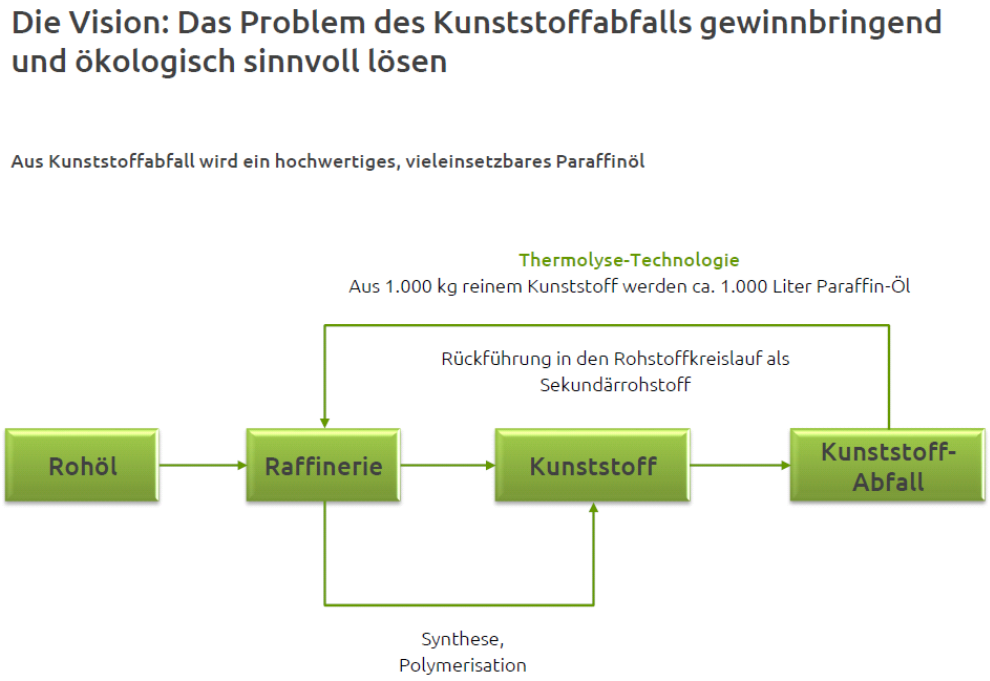


ENESPA AG, Appenzell	Die Vision, Strategie, Finanzierung und die Umsetzung aller Umwelt- und Energieprojekte werden hier koordiniert
ENESPA AG, Balzers	Zur direkten Finanzierung der Anlagen mittels Obligationen
ENESPA Deutschland GmbH, Spreetal Betriebszentrale	Im Frühjahr 2020 wurde der erste Betriebsstandort in Spreetal (Industriepark Schwarze Pumpe) gegründet. Dort wird die erste Fabrik gebaut und betrieben
ENESPA Technologies AG, Appenzell	Forschung und Entwickelung

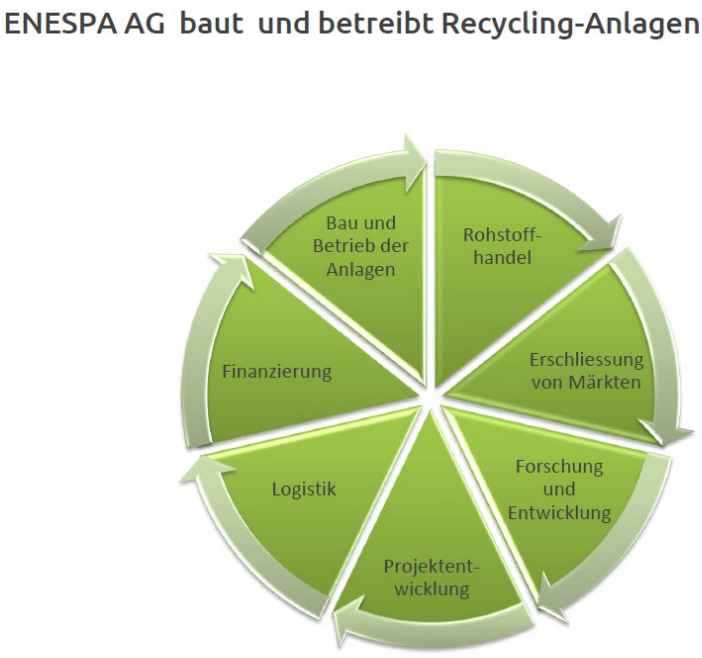
enespa for renewable energy

Seite 6

Anhang V – die Vision



Anhang VI – Betätigungsfeld



Anhang VII – Vorteile der Thermolyse-Technologie

Vorteile der Thermolyse-Technologie

Die Thermolyse-Technologie ermöglicht die Umwandlung von nicht mehr nutzbarem Plastik zu marktfähigen Produkten. Einerseits ergibt der Prozess ein Thermolyse-Öl, weiterhin ein Thermolyse-Gas und zudem noch etwas Reststoff. Die entstehenden, hochwertigen Produkte dienen entweder als Rohstoff zur Herstellung von neuen Plastikprodukten, können energetisch mithilfe von Generatoren in Elektrizität umgewandelt werden oder in Raffinerien zu hochwertigeren Produkten veredelt (Geschlossener Kreislauf).

- Waste to Power. Aus Abfall wird ein Rohstoff oder elektrische und thermische Energie
- Aus Kunststoff-Abfällen wird der Sekundärrohstoff Paraffinöl
- Der gesamte Prozess ist CO2 neutral
- Einfache Handhabung, Lagerung und Transport
- Hohe Energiedichte
- Die erste Technologie, die ganzheitlich und nachhaltig Plastikabfall aufbereitet
- Räumliche und zeitliche Entkoppelung von Abfallverwertungen und Rohstofferzeugung möglich (z.B. Abbau Altbestände)
- Die Technologie ermöglicht die Kreislaufwirtschaft. Aus Plastikabfall wird wieder neues Plastik.

Anhang VIII – Infos zum Rohstoffmarkt

Der Rohstoffmarkt für das Thermolyse-Verfahren ist riesig

- Weltweit werden **407 Millionen Tonnen** pro Jahr Plastik produziert (Quelle: CareElite 2019) . Tendenz wird laut der Ellen MacArthur Stiftung auf über **1 Milliarde Tonnen pro Jahr** bis zum Jahr 2050 geschätzt. 20 bis 30 % fallen als Abfall jährlich an.
- Nur **14 %** von dieser gesamten Menge wird recycelt – der Rest landet auf Deponien oder in Müllverbrennungsanlagen. Die grösste Menge wird jedoch überhaupt nicht erfasst und gelangt früher oder später ins Meer.
- **60 %** vom gesammelten Plastikmüll wird in Deutschland energetisch verwendet. (verbrannt)
- **500'000** Tonnen Plastikmüll schwimmt in den Weltmeeren auf der Wasseroberfläche. Dazu treiben **5'250'000'000'000** Plastikteilchen unter der Oberfläche. (Green Peace)
- In weiten Teilen des Meeres gibt es mittlerweile 6 Mal mehr Plastik als Plankton. (WWF)
- Bis zur völligen Zersetzung braucht der Plastik zwischen **350** und **400** Jahren. Erst zerfällt er in Kleinstteilchen.
- Die Herstellung von Plastik erfordert rund **8%** der weltweiten Ölproduktion. 2050 könnte der Wert schon bei **20%** liegen.
- Jährlich verenden etwa **1'000'000** Seevögel und **100'000** Meeressäuger durch den Kontakt mit unserem Plastik-Müll. (WWF)
- Bei unglaublichen mehr als **700** maritimen Tierarten wurde (laut National Geographic) Plastik in den Verdauungsapparaten festgestellt.
- Es wird geschätzt, dass global jährlich rund **1** Billion Plastiktüten verwendet werden. Pro Sekunde sind das **31'709** Tüten. Runde **90 %** landen einfach auf der Deponie. (Stiftung Naturschutz)

Anhang IX – Factsheet Aktienkapitalerhöhung Enespa AG

enespa™
for renewable energy

AKTIENKAPITALERHÖHUNG ENESPA AG

Die ENESPA AG wurde 2004 durch Cyrill Hugi gegründet und besitzt die Spatrol GB in Bulgarien und die Spatrol Spreetal GmbH in Deutschland. Das Unternehmen entwickelt und betreibt Anlagen für das Recyclen von gemischten Kunststoffabfällen. Zu diesem Zweck wurde 2016 und 2017 zusammen mit einer technischen Hochschule in Bulgarien ein Prototyp mit einer Leistung von 250 kg/Tag für das Cracking von gemischten Kunststoffabfällen mit dem Thermolyseverfahren gebaut. Die ENESPA AG ist jetzt mit einem Systempartner eine Zusammenarbeit eingegangen. Alle Tests um den nächsten Schritt einzuleiten sind abgeschlossen.

Nach einer intensiven Entwicklungsphase läuft die 250 kg/h Testanlage konstant und stabil. Um den Betrieb wirtschaftlich zu betreiben muss die Anlage mindestens 5'000 kg/Tag verarbeiten. Mit einem ähnlichen Personalbestand wie bei einer 5'000 kg/Tag- Anlage werden auch 10 Anlagen betrieben. Damit lässt sich die Kosteneffizienz nochmals massiv steigern.

Rechtsform	Aktiengesellschaft
Industriesektor	Kunststoffrecycling
Markt	Weltweit
Gegründet	20.4.2004
Sitz	Appenzell
Aktienkapital	CHF 1'531'884

Verwaltungsrat

Cyrill René Hugi, CEO
Präsident des Verwaltungsrates
Eidg. dipl. Ing. BBA. Executive MBA, Boston University

Stefan Abele, COO
Medizinstudium München und Unternehmer im Bereich Erneuerbare Energien

Oliver Riedel
Unternehmer im Bereich Recyclingtechnologie

Christian Hörler
MAS in Banking & Finance, Universität Zürich

Alleinstellungsmerkmal

Modulares Recyclingsystem auf industriellem Level, welches in einem kontinuierlichen Prozess CO2-neutral in einem geschlossenen System Kunststoffe in deren Ursprung zurückversetzt. Es entsteht ein hochwertiges Paraffinöl welches wieder in den Produktionsprozess von neuen sogar weissen Plastikprodukten verwendet wird. Somit wird aus Abfall wieder Rohstoff. Ein echtes Up-Cycling!

Kontakt

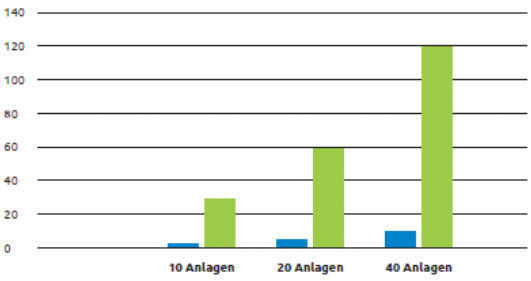
Tel. +41 71 511 22 41, info@enespa.eu, www.enespa.eu

DER MARKT «KUNSTSTOFFABFALL»

Bis heute ist die Kreislaufwirtschaft mit gemischtem Kunststoffabfall ungelöst. Abfälle werden heute viel zu oft verbrannt oder gelagert. Dementsprechend besteht **ein riesiges Interesse am Recyclen von gemischten Kunststoffabfällen.** Schon heute bestehen bei ENESPA AG Anfragen von 18 Standorten in Deutschland für den Betrieb von Anlagen. Für die erste Anlage sind bis zu 60 '000 Tonnen vorsortierter und zerkleinerter Plastik-Abfall pro Jahr vertraglich zugesichert.

Die Prognose der Erfolgsrechnung basiert auf dem Endprodukt «Paraffinöl, welches, bereits vertraglich gesichert als Ausgangsrohstoff an eine der grössten Raffinerien zur Herstellung von neuem Plastikgranulat geht und somit die sogenannte Kreislaufwirtschaft wieder hergestellt ist.

Der Betrieb von ENESPA-Recycling-Anlagen hat ein enormes finanzielles Potential.
(in CHF Mio.)



Total Nettoerlös pro Jahr in CHF
Unternehmenswert in 4 Jahren bei 7% Risikozuschlag

Ziel ist, dass die **erste 5'000 kg/Tag-Anlage** im Industriepark bis **Ende 2020** in Betrieb ist. Sobald die Anlage stabil läuft, wird ENESPA AG weitere zehn Anlagen bauen und Schritt um Schritt auf vierzig Anlagen wachsen. Die **zehn Anlagen** sollen bis **Ende 2021 in Vollbetrieb** sein.

Prognose der Erfolsrechnung nach Anlagen und pro Jahr

	10 Anlagen	20 Anlagen	40 Anlagen
Verkaufserlös Öl	5'110'000 €	10'220'000 €	20'440'000 €
Verkaufserlös Plastikannahme	1'752'000 €	3'504'000 €	7'008'000 €
Total Verkaufserlös	6'862'000 €	13'724'000 €	27'448'000 €
Personalkosten	216'000 €	259'200 €	311'000 €
Kosten für Betrieb	2'775'702 €	5'751'404 €	11'502'808 €
EBITDA	**3'870'298 €**	**7'713'396 €**	**15'634'192 €**
Abschreibung	1'050'000 €	2'050'000 €	4'050'000 €
EBIT	**2'820'298 €**	**5'663'396 €**	**11'584'192 €**
Zinsen, Amortisation	378'000 €	798'000 €	1'638'000 €
Nettoerlös pro Jahr	**2'442'298 €**	**4'865'396 €**	**9'946'192 €**

Entwicklung des Unternehmenswert pro Jahr, abhängig von Anzahl Anlagen

	10 Anlagen	20 Anlagen	40 Anlagen
Total Nettoerlös pro Jahr	2'588'835 CHF	5'157'319 CHF	10'542'963 CHF
Unternehmenswert bei 7% Risikozuschlag	29'586'695 CHF	58'940'797 CHF	120'490'527 CHF

Grundlagen der oben abgebildeten Erfolgsrechnung

Anzahl Angestellte für den Betrieb von 10 - 40 Anlagen	12 – 20
Verkaufspreis pro Tonne Paraffinöl	ca. 350 €
Erlös durch die Abnahme von Kunststoffabfall, pro Tonne	ca. 120 €

Kapitalbedarf

Für den Bau des Standorts «Schwarze Pumpe» mit zehn 5000 kg/Tag Einheiten weist ENESPA AG folgenden Kapitalbedarf aus:

10 Anlagen für die Verarbeitung von je 5000 kg/Tag	10 Mio. €
Grundstück und Halle	0.9 Mio. €
Kapitalbedarf für die Projektentwicklung pro Jahr	0.4 Mio. €

ENESPA AKTIEN

Die Aktie ist identifizierbar durch **Valor 42.906.308** und der International Securities Number **ISIN CH 042 906 30 81**.
Zeichnungsscheine können bei der ENESPA AG bezogen werden.

ENESPA AG
Kaustrasse 27, CH-9050 Appenzell, Telefon +41 71 511 22 41
info@enespa.eu, www.enespa.eu

Kapitaleinzahlungskonto
Berner Kantonalbank AG: CH92 0079 0016 5901 9211 4 (lautend auf ENESPA AG)

HIGHLIGHTS

- ✔ 18 Standorte in Deutschland sind schon heute an Anlagen interessiert
- ✔ 60'000 Tonnen Rohmaterial/Jahr ist vertraglich gesichert
- ✔ Die Abnahme des Outputs (Paraffinöl) ist durch eine der grössten Raffinerien zugesichert
- ✔ Prototyp von 250 kg/Tag läuft seit über zwei Jahren
- ✔ Projekt ist durch die lokale Förderbank als förderwürdig eingestuft
- ✔ Zentrale Bauelemente der Anlage sind patentiert oder befinden sich im Prozess der Patentierung.

AKTIENKAPITALERHÖHUNG

Das Aktienkapital der ENESPA AG besteht heute aus 15,3 Mio. Aktien mit einem Gesamtnennwert von CHF 1,53 Mio. Es werden neu maximal 150'000 Aktien mit einem Nennwert von CHF 1.00 pro Aktie zum Verkauf angeboten. Der Preis der neuen Aktie beträgt CHF 14.50.

Es gibt keine Einschränkung der Bezugsrechte.

Anzahl Namensaktien	Nennwert
15'318'837 bisherige Aktien zu CHF 0.10	1'531'883 CHF
150'000 neue Aktien zu CHF 1.0	150'000 CHF

Nach erfolgreichem Dauerbetrieb des gesamten Anlageparkes ist ein Börsengang geplant.

PROJEKTFORTSCHRITT - TERMINPLANUNG

Die erste Anlage wird im Industriepark «Schwarze Pumpe» in Sachsen entstehen. Der Projektfortschritt wird auf unserer Homepage laufend beschrieben und aktualisiert. Der Stand der Arbeiten Ende Mai 2020:

- Das Genehmigungsverfahren nach BImSchV wird im Herbst 2020 abgeschlossen.
- Die Technologie ist durch die lokale Förderbank als förderfähig eingestuft.
- Detailplanung für das Grundstück und die Produktionshalle ist in Arbeit.
- Partner für den Anlagebau ist Biofabrik.
- Erste Anlage ist in Produktion bei der Firma Nürmont.

enespa™
for renewable energy

Anhang X – Handelsregisterauszug der Enespa AG, Appenzell – Neu nach Kapitalerhöhung

KANTON APPENZELL INNERRHODEN

Handelsregisteramt des Kantons Appenzell Innerrhoden

Firmennummer	Rechtsnatur	Eintragung	Löschung	Übertrag	
CHE-110.627.000	Aktiengesellschaft	20.04.2004		von: CH-170.3.027.167-4/a auf:	1

Aktuelle Eintragungen

Ei	Lö	Firma
0		**Enespa AG**

Ref	Sitz
0	bisher: Sarnen
1	Appenzell

Ei	Lö	Aktienkapital (CHF)	Liberierung (CHF)	Aktien-Stückelung
9		1'531'883.70	1'531'883.70	15'318'837 Namenaktien zu CHF 0.10

Ei	Lö	Domiziladresse
6		Kaustrasse 27 9050 Appenzell

Ei	Lö	Zweck
7		Die Gesellschaft beschäftigt sich mit der Entwicklung und deren Betrieb von innovativen, nachhaltigen Umwelttechnologien aller Art im Sinne der globalen Kreiswirtschaft. Sowie weltweiter Handel mit Waren aller Art. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen.

Ei	Lö	weitere Adressen

Ei	Lö	Bemerkungen	Ref	Statutendatum
0		Ordentliche Kapitalerhöhung	0	20.06.2011
0		Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen per Brief oder Telefax an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen.	0	24.11.2011
0		Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt.	1	20.10.2015
9		Ordentliche Kapitalerhöhung teilweise durch Verrechnung von Forderungen im Umfang von insgesamt CHF 2'868'603.00, wofür 4'781'005 Namenaktien zu CHF 0.10 ausgegeben werden.	7	18.09.2018
11		Die Gesellschaft hat mit Beschluss vom 22.04.2020 eine genehmigte Kapitalerhöhung gemäss näherer Umschreibung in den Statuten beschlossen.	9	04.11.2019
			11	22.04.2020

Ei	Lö	Besondere Tatbestände
0		Sacheinlage: Die Gesellschaft übernimmt bei der Kapitalerhöhung vom 24.11.2011 gemäss Sacheinlagevertrag vom 01.11.2011 eine Lizenz für den Betrieb und Vertrieb von Kompakt Block-Kraftwerken/-Anlagen (in den Gebieten: Italien, Spanien, Frankreich, Deutschland, Österreich, Polen, Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn), wofür 6'000'000 Namenaktien zu CHF 0.10 ausgegeben werden (die weiteren 3'000'000 Namenaktien zu CHF 0.10 werden bar liberiert).

Ref	Publikationsorgan
0	SHAB

Ref	TR-Nr	TR-Datum	SHAB	SHAB-Dat.	Seite / Id
0	(Sitzverlegung)			(Sitzverlegung)	
1	477	21.10.2015	207	26.10.2015	2444355
2	172	04.04.2017	69	07.04.2017	3456181
3	239	09.05.2017	92	12.05.2017	3518245
4	494	13.09.2017	180	18.09.2017	3757235
5	45	24.01.2018	19	29.01.2018	4020395

Ref	TR-Nr	TR-Datum	SHAB	SHAB-Dat.	Seite / Id
6	402	24.07.2018	144	27.07.2018	4386307
7	525	18.09.2018	183	21.09.2018	1004460309
8	542	26.09.2018	189	01.10.2018	1004466149
9	585	06.11.2019	218	11.11.2019	1004756557
10	76	10.02.2020	30	13.02.2020	1004829519
11	273	26.05.2020	(Genehmigung EHRA)		

Ei	Ae	Lö	Personalangaben	Funktion	Zeichnungsart
5			MOORE STEPHENS EXPERT (ZURICH) AG (CHE-109.576.732), in Zürich	Revisionsstelle	
	10		Hugi, Cyrill, von Zürich und Oberwil bei Büren, in Appenzell	Präsident	Einzelunterschrift
	10	11	~~Borer, Silver, von Grindel, in Uster~~	~~Mitglied~~	~~Einzelunterschrift~~
11			Abele, Stefan , deutscher Staatsangehöriger, in München (DE)	Mitglied	Kollektivunterschrift zu zweien
11			Hörler, Christian Johannes, von Appenzell, in Seengen	Mitglied	Kollektivunterschrift zu zweien
11			Riedel, Oliver, deutscher Staatsangehöriger, in Dresden (DE)	Mitglied	Kollektivunterschrift zu zweien

Appenzell, 27.05.2020 13:48

Fortsetzung auf der folgenden Seite

KANTON
APPENZELL INNERRHODEN

Handelsregisteramt des Kantons Appenzell Innerrhoden

CHE-110.627.000	Enespa AG	Appenzell	2

Aktuelle Eintragungen

Appenzell, 27.05.2020 13:48 NI

Dieser Auszug aus dem kantonalen Handelsregister hat ohne die nebenstehende Originalbeglaubigung keine Gültigkeit. Er enthält alle gegenwärtig für diese Firma aktuellen Eintragungen. Auf besonderes Verlangen kann auch ein Auszug erstellt werden, der neben den gegenwärtig aktuellen Eintragungen auch allfällig gestrichene Eintragungen enthält. Bezüglich der letzten, noch nicht publizierten Eintragung liegt die Ermächtigung des Eidgenössischen Amtes für das Handelsregister im Sinne von Art. 11 Abs. 2 HRegV vor.

Dieser Auszug wurde erstellt vor Publikation der letzten Eintragung mit Ermächtigung des Eidg. Amtes für das Handelsregister.

Appenzell, 27. MAI 2020

Der Registerführer

HANDELSREGISTERAMT APPENZELL I.RH. 9050 APPENZELL

Anhang XI – Revisionsbericht der Enespa AG, Appenzell

ENESPA AG

9050 APPENZELL

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ÜBER DIE PER

31. DEZEMBER 2019

ABGESCHLOSSENE JAHRESRECHNUNG

MOORE Expert Zurich

MOORE STEPHENS EXPERT (ZURICH) AG
Korrespondenzadresse:
Gotthardstrasse 55
CH-8800 Thalwil
Switzerland
Tel.+41 43 211 3547
Domiziladresse:
Usteristrasse 11
CH-8001 Zürich

Zürich, 15. Mai 2020

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Enespa AG
9050 Appenzell

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der **Enespa AG** bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates
Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

MOORE Expert Zurich

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Im Rahmen unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 haben wir festgestellt, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung den Risiken des Unternehmens, unter Berücksichtigung der Grösse, Komplexität und Risikoprofil, nicht angemessen ist.

Nach unserer Beurteilung entspricht das interne Kontrollsystem nicht dem schweizerischen Gesetz, weshalb wir die Existenz des internen Kontrollsystems für die Aufstellung der Jahresrechnung nicht bestätigen können.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner machen wir darauf aufmerksam, dass die Hälfte des Aktienkapitals und der gesetzlichen Reserven nicht mehr gedeckt ist (Art. 725 Abs. 1 OR).

MOORE STEPHENS EXPERT (ZURICH) AG

Claudia Suter
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Matthias Krähenbühl
Zugelassener Revisionsexperte

Anhang XII – Bilanz per 31.12.2019 der Enespa AG, Appenzell

Aktiven

CHF	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Flüssige Mittel		1'263'506	1'840'234
Forderungen aus Lieferungen Nahestehende		1	1
Übrige kurzfristige Forderungen	2.1	64'106	26'447
Aktive Rechnungsabgrenzung		3'872	4'248
Total Umlaufvermögen		1'331'485	1'870'930
Beteiligungen	2.2 / 3.4	1	1
Darlehen Spatrol Betriebs GmbH München		461	1
Lizenzen		1	1
Sachanlagen		7'500	31'230
Total Anlagevermögen		7'963	31'233
TOTAL AKTIVEN		1'339'448	1'902'163

Passiven

CHF	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		194'358	58'277
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.6	103'156	16'752
Passive Rechnungsabgrenzung	2.7	108'505	263'684
Total kurzfristiges Fremdkapital		406'019	338'713
Übrige verzinsliche langfristige Verbindlichkeiten (mit Rangrücktritt)	2.3	35'105	506'850
Anleihensobligationen	2.4	385'000	3'100'000
Total langfristig Fremdkapital		420'105	3'606'850
Total Fremdkapital		826'123	3'945'563
Aktienkapital		1'531'884	1'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve			
- Kapitalreserven		4'763'642	-
- Allgmeine gesetzliche Gewinnreserve		-	-
Freiwillige Gewinnreserve			
- Verlustvortrag		-5'147'623	-800'943
- Jahresverlust		-634'578	-2'242'457
Bilanzgewinn/-verlust (-)		-5'782'201	-3'043'400
Total Eigenkapital	2.5	513'324	-2'043'400
TOTAL PASSIVEN		1'339'448	1'902'163

Anhang XIII – Erfolgsrechnung der Enespa AG, Appenzell

3. Jahresrechnung

CHF	Anhang	01.01.-31.12.2019	01.01.-31.12.2018
Nettoerlös		10'923	279'217
Total Betriebsertrag		10'923	279'217
Drittleistungsaufwand		-	-13'396
Personalauwand		-86'019	-223'351
Raumaufwand		-20'760	-5'325
Fahrzeugaufwand		-1'573	-25'933
Verwaltungsaufwand	2.8	-304'377	-255'574
Werbeaufwand	2.9	-102'641	-524'843
Übriger Betriebsaufwand		-53	-3'533
Betriebl. Ergebnis vor Abschreibg. u. Steuern		-504'500	-772'738
Abschreibungen und Wertberichtigung		7'518	-1'368'831
Betriebliches Ergebnis vor Finanzergebnis		-496'982	-2'141'569
Finanzertrag		38'756	7'103
Finanzaufwand		-167'080	-118'599
Ergebnis vor Steuern		-625'306	-2'253'065
Periodenfremder Ertrag	2.10	-	27'490
Periodenfremder Aufwand	2.11	-8'772	-16'382
Jahresverlust vor Steuern		-634'078	-2'241'957
Direkte Steuern		-500	-500
Jahresverlust		-634'578	-2'242'457

Anhang XIV– Geldflussrechnung der Enespa AG, Appenzell

CHF	01.01.-31.12.2019	01.01.-31.12.2018
Jahresverlust	-634'578	-2'242'457
Abschreibungen und Wertberichtigung	-7'518	1'368'831
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	-37'282	-35'016
Veränderungen der Forderungen aus Lieferung und Leistungen	-	-277'824
Nicht liquiditätswirksame Positionen	-7'354	-
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen (exkl. Zahlungen Zinsen und Agio Anleihensobligationen)	297'314	157'446
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	136'081	35'959
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-253'337	-993'061
Investition Sachanlagen	-	-13'352
Investition Finanzanlagen	-	-266'380
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-	-279'732
Einzahlung aus Kapitalerhöhung*	322'699	-
Geldzuflüsse aus Anleihensobligationen	-	2'996'950
Rückzahlung Agio und Zinsen aus Anleihensobligationen	-366'090	
Rückzahlungen langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-280'000	-78'762
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-323'391	2'918'188
Veränderung der flüssigen Mittel	-576'728	1'645'395
Nachweis:		
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	1'840'234	194'839
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	1'263'506	1'840'234
Veränderung der flüssigen Mittel	-576'728	1'645'395

Anhang XV– Revisionsbericht Jahresabschlussrechnung per 31.12.2020

AAC Revision AG
Landstrasse 123
9495 Triesen
Liechtenstein

T: +423 399 03 03
F: +423 399 03 93

info@aac.li
www.aac.li

ENESPA AG
9496 Balzers

Bericht der Revisionsstelle
Jahresrechnung per 31. Dezember 2020
(umfassend den Zeitraum vom 23. Juni 2020 bis 31. Dezember 2020)

bakertilly
AAC Revision AG is a member of the global network of Baker Tilly International Ltd., the members of which are separate and independent legal entities.

HR-Nr.: FL-0002.283.696-0
Mwst-Nr.: 56930

AAC Revision AG

Landstrasse 123
9495 Triesen
Liechtenstein

T: +423 399 03 03
F: +423 399 03 93

info@aac.li
www.aac.li

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der
ENESPA AG, 9496 Balzers

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der ENESPA AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr, umfassend den Zeitraum vom 23. Juni 2020 bis 31. Dezember 2020, geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen zur Abschlussprüfung (GzA, Ausgabe 2001), wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Ferner entspricht die Jahresrechnung dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass sich das gezeichnete Kapital der Gesellschaft um mehr als die Hälfte vermindert hat und weisen darauf hin, dass die gesetzlichen Vorschriften des Art. 182e Abs. 1 PGR nicht eingehalten wurden.

Triesen, 5. Mai 2021

AAC Revision AG

Moritz Heidegger
(Wirtschaftsprüfer)
leitender Revisor)

Christian Gmür
(eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer)

Beilagen:
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

bakertilly
AAC Revision AG is a member of the global network of Baker Tilly International Ltd., the members of which are separate and independent legal entities.

HR-Nr.: FL-0002.283.696-0
Mwst-Nr.: 56990

ENESPA AG
9496 Balzers
HR-Reg. Nr.: FL-0002.638.511-6

BILANZ

(CHF)

	31.12.2020
AKTIVEN	
A. Umlaufvermögen	
I. Guthaben bei Banken	326'270
Total Umlaufvermögen	**326'270**
TOTAL AKTIVEN	**326'270**
PASSIVEN	
A. Eigenkapital	
I. Gezeichnetes Kapital	50'000
II. Jahresverlust	-32'065
Total Eigenkapital	**17'935**
B. Rückstellungen	**1'800**
C. Verbindlichkeiten	**303'535**
(davon mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr)	*(302'000)*
D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**3'000**
Total Fremdkapital	**308'335**
TOTAL PASSIVEN	**326'270**

Balzers, 5. Mai 2021

Der Verwaltungsrat

ENESPA AG
9496 Balzers
HR-Reg. Nr.: FL-0002.638.511-6

ERFOLGSRECHNUNG

(CHF)

Periode vom 23. Juni bis 31. Dezember	2020
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-28'848
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen CHF 0; Vj. CHF 0)	-1'417
3. Steuern auf das Ergebnis	-1'800
4. Jahresverlust	**-32'065**

ENESPA AG
9496 Balzers
HR-Reg. Nr.: FL-0002.638.511-6

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 2020

(alle Beträge in CHF)

Pflichtangaben gemäss Art. 1091 ff PGR

Allgemeine Hinweise
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss Art. 1045 ff. PGR (Personen- und Gesellschaftsrecht) aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.
Das oberste Ziel der Rechnungslegung ist die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
Für die Aufstellung der Jahresrechnung waren im Wesentlichen die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden massgebend. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Buchführung erfolgt in Schweizer Franken. Für die Umrechnung der Fremdwährungen am Bilanzstichtag in Schweizer Franken wurde der Steuerkurs verwendet.
Abweichungen von den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen, Bilanzierungsmethoden, Rechnungslegungsvorschriften gemäss PGR bestehen keine.

Anleihen-Ausgabe
Im Jahresabschluss 2020 hat die Gesellschaft 302 Stück "Enespa AG 4.5%" Anleihen zum Nennwert von CHF 302'000.00 (das sind 302 Stück zum Nennbetrag von CHF 1'000.00) ausgegeben. Die Anleihe dient zur Finanzierung der Muttergesellschaft, der Enespa AG in Appenzell (CH).

Die **Steuerrückstellungen** berücksichtigen die ermittelten Ertragssteuern für das Berichtsjahr.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Sachverhalte (Art. 1091 ff PGR).

ENESPA AG, FL-9496 Balzers
FL-0002.638.511-6

Bilanz in CHF

AKTIVEN	30.06.2021	31.12.2020
A Umlaufvermögen		
I. Forderungen		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1'116'728.29	0.00
II. Guthaben bei Banken	4'939'497.14	326'269.65
B Aktive Rechnungsabgrenzung	129.25	0.00
Total Umlaufvermögen	6'056'354.68	326'269.65
TOTAL AKTIVEN	**6'056'354.68**	**326'269.65**

PASSIVEN		
A Eigenkapital		
I. Aktienkapital	50'000.00	50'000.00
II. Gewinn-/ Verlustvortrag	-32'065.31	0.00
III Jahresgewinn (+) / -verlust (-)	-88'891.05	-32'065.31
Total Eigenkapital	-70'956.36	17'934.69
Fremdkapital		
B Rückstellungen Steuern	2'700.00	1'800.00
C Verbindlichkeiten		
Anleihen	4'400'450.04	303'297.36
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15'471.30	237.60
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1'700'000.00	0.00
D Passive Rechnungsabgrenzungen	8'689.70	3'000.00
Total Fremdkapital	6'127'311.04	306'534.96
TOTAL PASSIVEN	**6'056'354.68**	**326'269.65**

Balzers, 19. Juli 2021

ENESPA AG

Cyrill René Hugi

Clemens Gregor Laternser

ENESPA AG, FL-9496 Balzers
FL-0002.638.511-6

Erfolgsrechnung in CHF

	01.01.- 30.06.2021	23.06. - 31.12.2020
1. Dienstleistungsaufwand		
a) Darlehenszinsen	-58'530.26	-1'297.36
Rohergebnis	**-58'530.26**	**-1'297.36**
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumaufwand	-1'500.00	0.00
b) Abgaben und Gebühren	0.00	-5'250.00
c) Allg. Büro- und Verwaltungsaufwand	-48'709.25	-23'597.95
3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1'742.11	-120.00
4. Zinsen und ähnliche Erträge	22'490.57	0.00
Ergebnis der gewöhnlichen Tätigkeit	**-29'460.79**	**-28'967.95**
5. Kapital- und Ertragssteuern	-900.00	-1'800.00
Jahreserfolg (+Gewinn/-Verlust)	**-88'891.05**	**-32'065.31**

Balzers, 19. Juli 2021

ENESPA AG

Cyrill René Hugi

Clemens Gregor Laternser

ENESPA AG, FL-9496 Balzers
FL-0002.638.511-6

Anhang zum Zwischenabschluss 1.01. - 30.06.2021

Gesetzliche Pflichtangaben

Allgemeine Erläuterungen	**30.06.2021**	**31.12.2020**

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung erfolgt nach den Vorschriften des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR). Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften sowie der Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung erstellt. Das oberste Ziel der Rechnungslegung ist die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft (true and fair view). Es kommen die allgemeinen Bewertungsgrundsätze des PGR zur Anwendung. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Aktiv- und Passivkonten werden einzeln bewertet. Eine Verrechnung von Aktiv- und Passivkonten findet nicht statt.

Vermögensgegenstände werden höchstens mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um den vom PGR vorgesehene plan- und ausserplanmässige Abschreibungen und Wertberichtigungen angesetzt.

Die Buchführung erfolgt in Schweizer Franken

Für die Umrechnung der Fremdwährungen am Bilanzstichtag in Schweizer Franken wurde der Steuerkurs verwendet.

Abweichungen von den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen, Bilanzierungsmethoden,
Rechnungslegungsvorschriften und vom Grundsatz des "true and fair view" gemäss PGR bestehen in der vorliegenden Jahresrechnung keine.

Abweichungen von der Darstellungsstetigkeit
keine

Es bestehen keine Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Pfandbestellungen und weitere Eventualverpflichtungen.

Erläuterungen zur Bilanz

Es gibt keine Verbindlichkeiten mit eine Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren oder solche, die durch Pfandrecht gesichert sind.

Durchschnittliche Anzahl Arbeitnehmer im Geschäftsjahr

	30.06.2021	**31.12.2020**
Total	< 10	< 10

Gewährte Vorschüsse und Kredite sowie eingegangene Garantieverpflichtungen an die Mitglieder der Verwaltungs- und Geschäftsführungsorgane, eines Aufsichtsrat, oder Beirats
keine

Gewinnverwendungs-Vorschlag

	30.06.2021	**31.12.2020**
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	-32'065.31	0.00
Jahresgewinn (+) / -verlust (-)	-88'891.05	-32'065.31
Neuer Saldo Gewinn- (+) / Verlustvortrag (-)	**-120'956.36**	**-32'065.31**

Es bestehen keine weiteren gemäss Art. 1091 ff PGR offenlegungspflichtigen Positionen.

Balzers, 19. Juli 2021

ENESPA AG

Cyrill René Hugi Clemens Gregor Latenser

Balzers, am 30.08.2021

Enespa AG

Cyrill Hugi